

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten der Gemeinde

Rathaus

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung!

Telefon: 07578 / 9216-0

E-Mail: rathaus@wald-hohenzollern.de

Internet: www.wald-hohenzollern.de

Postfiliale

Montag - Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr
Freitag	10:00 - 11:30 Uhr

Außerhalb dieser Postöffnungszeiten können keine Postdienstleistungen angeboten werden!

Recyclinghof

Freitag	14:00 - 17:00 Uhr
Samstag	09:30 - 12:00 Uhr

Rathaus und Post geschlossen

Wegen der Installation einer neuen EDV-Anlage bleiben das Rathaus und die Post an folgenden Tagen geschlossen:

Mittwoch, 13.03.2024 und Donnerstag, 14.03.2024

Wir bitten um Beachtung.

Abfallbehälter werden ab 6 Uhr geleert

Die Kreisabfallwirtschaft des Landkreises Sigmaringen weist darauf hin, dass für die Leerung von Abfallbehältern seit 1. Januar in einigen Abfuhrbezirken ein neuer Entsorgungsdienstleister zuständig ist. Zudem ist mit der Biomüllabfuhr eine neue Müllfraktion im Entsorgungskalender hinzugekommen. Vor diesem Hintergrund werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, die jeweiligen Mülltonnen **am Tag der Leerung** bereits um **6 Uhr** am Straßenrand bereitzustellen. Zu diesem Zeitpunkt beginnt der zuständige Dienstleister auch mit der Entsorgung der Abfälle. Frühere Informationen über Abholzeiten sind damit gegebenenfalls nicht mehr aktuell.

Einladung zur Bürgersprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich lade Sie herzlich zu meiner Bürgersprechstunde ins Rathaus in Wald ein.

Termin: Mittwoch, 13. März 2024, 17:00 – 20:00 Uhr

Anfragen und Anmeldungen für die Bürgersprechstunde unter 07578/9216-0 oder nicole.alkan@wald-hohenzollern.de.

Ich freue mich auf Sie.

Ihr Bürgermeister Joachim Grüner

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 20.02.2024

Bürgermeister Grüner begrüßte um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Wald das Gremium, sowie 13 Zuhörerinnen und Zuhörer und Frau Häusler vom Südkurier. Es wurde form- und fristgerecht eingeladen. Entschuldigt waren GOAR Keller, GR Jäger und OV Asbeck aus gesundheitlichen Gründen. Das Gremium war somit beschlussfähig.

Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung gab es keine.

Zum Tagesordnungspunkt Bürgersprechstunde meldete sich auf Nachfrage durch Bürgermeister Grüner kein Bürger zu Wort. Somit wurde dieser TOP geschlossen. Der Gemeinderat bestätigte die Wahlen des Abteilungskommandanten von Ruhestetten, Stefan Blocherer, und des stellvertretenden Abteilungskommandanten Ruhestetten, Sven Maute, einstimmig. Am 15.01.2024 fanden auf Grund des altersbedingten Ausscheidens des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter Neuwahlen statt. Außerdem bedankte sich BM Grüner bei Siegfried Benkler und Wolfgang Keller. Die beiden sollen bei der Feuerwehrhauptversammlung im März altershalber verabschiedet werden. Aufgrund eines Formfehlers bei der Bildung des Gemeindewahl Ausschusses in der letzten Gemeinderatsitzung, mussten Frau Ilona Steinmann als stellv. Vorsitzende und Frau Silvia Scholl als Beisitzerin für den Gemeindewahl Ausschuss neu gewählt werden. Das Kommunalwahlgesetz schreibt vor, dass die Beisitzer und die stellv. Beisitzer zwingend aus den Wahlberechtigten in den Gemeindewahl Ausschuss zu wählen sind. Da Frau Steinmann für die Kommunalwahl nicht in der Gemeinde Wald wahlberechtigt ist, kann sie nicht als Beisitzerin bestellt werden. Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Ebenfalls einstimmig stimmte der Gemeinderat der Bauvoranfrage zur Umnutzung des vorhandenen Wirtschaftsgebäudes mit Einbau von zwei neu entstehenden



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart



Walbertsweiler

den Wohnungen und Modernisierung der bereits vorhandenen Wohneinheit auf dem Grundstück Am Sehler 4 auf Gemarkung Ruestetten zu, vorausgesetzt die wegemäßige Erschließung kann in schriftlicher, rechtssicherer Form sichergestellt werden.

Dem Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren bzgl. Umnutzung des bestehenden Maschinenraums in Wohnnutzung und Einbau einer Wohneinheit auf dem Grundstück Kirchesch 4, Wald-Hippetsweiler, wurde unter Ausschluss von 2 befangenen Mitgliedern die Zustimmung erteilt.

Des Weiteren beschloss das Gremium die 2. Änderung des Bebauungsplans "Bahnhof Sentenhardt" im vereinfachten Verfahren und die Billigung des Entwurfs der Bebauungsplanänderung und des Entwurfs der örtlichen Bauvorschriften zum Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung.

Auf die Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird verzichtet. Der Änderungsentwurf und der Entwurf der örtlichen Bauvorschriften zum Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung jeweils in der Fassung vom 05.02.2024 werden gebilligt. Mit den gebilligten Entwürfen sind die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

In Sachen Forsthaushalt wurde der Bericht über den Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2022 zur Kenntnis genommen. Dem Bewirtschaftungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2024 wurde zugestimmt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme der gesammelten Bürgerspends für die Geschwindigkeitsmessanzeige in Glashütte/Kappel vom 30.11.2023 in Höhe von 1.140 Euro. Diese Spende wurde in der Sitzung vom 16.01.2024 nicht aufgeführt.

Bürgermeister Grüner erklärte zur Geschwindigkeitsmessanzeige, die außerhalb von Oberkappel aufgestellt wurde, dass diese auf Anweisung des Landratsamtes nicht außerhalb von Ortschaften stehen dürfe und umplatziert werden musste.

Weiter berichtete er, dass in der Nacht vom 9. auf den 10. Februar, also am Abend vor dem Umzug, der Narrenbaum vor dem Rathaus abgesägt wurde. Außerdem seien entlang der Straße nach Hippetsweiler 5 Bäume mit einer Motorsäge abgesägt und eine Sitzbank durchsägt worden. Eine Anzeige sei erfolgt, bisher aber leider ohne Erfolg. Der Bauhof habe bereits Ersatz gepflanzt. Des Weiteren sei die Gemeinde Wald angezeigt worden. Auf Hinweis eines Angrenzers habe man im Biotop-Wäldchen an der Ochseneggasse für Verkehrssicherheit gesorgt und u.a. 2 Bäume gefällt. Die beauftragte Firma habe aber auch sonst eher mehr gemacht, als angedacht, was aber sicherlich wieder nachwachsen wird. Dies soll in dieser Art nicht mehr passieren. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt sollen Nistkästen aufgestellt werden.

Ein Gemeinderat weist erneut darauf hin, dass eine Anhörung des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben laufen würde. Er möchte wissen, ob die Verwaltung eine Stellungnahme abgeben wird. Den Bürgern solle man evtl. über einen Hinweis im Gemeindeblatt mitteilen, dass sie die Möglichkeit hätten, sich zu beteiligen. Ein anderer GR möchte wissen, ob sich durch die beschlossenen Stellenpläne im Bereich der Kläranlage die Gebührenkalkulation ändern werde. BM Grüner erklärt dazu, dass man hier auf Grund eines Formfehlers noch diskutieren müsse.

Weiter möchte der GR wissen, was im Gottfried-Blum-Weg in Walbertsweiler aktuell passiere. Hier seien Straße und Gehweg aufgerissen. GAR Wenzler antwortet, er habe nur eine flüchtige Info. Es gäbe wohl Probleme bei der Stromversorgung. Die Erschließung liege fast 50 Jahre zurück; vermutlich habe man hier damals kein Kabel gelegt. Das Gemeinderatsmitglied bemängelt, dass der Gehweg nicht begehbar sei und dies u.a. für Kinder schwierig sei. Er spricht den stark deformierten Weg beim Rickenweiher an,

der sicher dem Fürsten gehöre. Er plädiert für eine gemeinsame Lösung, wenn weiterhin nichts passiere. Dieser Weg werde von den Bürgern gerne als Rundweg genutzt. Gesperrt sei dieser Abschnitt momentan nicht. BM Grüner verspricht sich darum zu kümmern.

Auf die Frage eines weiteren GR, wann man mit dem Haushaltsplan rechnen könne, erklärt BM Grüner, dass vermutlich Ende März der Verwaltungsausschuss tagen werde und im April der Haushalt verabschiedet werden könne.

Weiter erkundigt sich der GR nach dem Stand zu den Ermittlungen den Brand an der Grundschule betreffend. BM Grüner erklärt, dass die Zeugenbefragungen seit vergangener Woche abgeschlossen seien, es aber leider bisher keine zielführenden Spuren gegeben habe. Diese seien noch in Auswertung.

Um 19:56 Uhr schloss Bürgermeister Grüner die öffentliche Sitzung.



Freiwillige Feuerwehr Wald

Einladung zur Hauptversammlung der Feuerwehr Wald mit Abteilungen

Am Freitag, den 22.03.2024 findet um 19:30 Uhr die Hauptversammlung der Feuerwehr Wald mit Abteilungen im Dorfgemeinschaftshaus in Walbertsweiler statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Kommandanten
2. Totenehrung
3. Imbiss
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
6. Bericht des Leiters der Altersabteilung
7. Bericht des Kommandanten
8. Ehrungen und Beförderungen
9. Grußworte der Gäste
10. Wünsche, Verschiedenes

Anzug Uniform

gez. Brucker Kommandant



Freiwillige Feuerwehr Wald

Hauptversammlung der FFW Wald Abteilung Wald am Freitag, 01.03.2024 um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Wald

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Essen
4. Jahresbericht 2023
5. Kassenbericht 2023
6. Entlastung des Kassiers durch die Kassenprüfer
7. Vorstellung Haushalt 2024 und Genehmigung
8. Aufnahme neuer Mitglieder
9. Ehrungen
10. Grußworte der Gäste
11. Verschiedenes
12. Wünsche und Anträge

Anzug Uniform

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Gez. Brucker Abt.-Kdt

Frühjahrshäckselaktion 2024

Wiederum möchten wir den Gemeindeeinwohnern den Service der Schnittgutentsorgung in Form einer Häckselaktion bieten. Wie bereits in den vorangegangenen Häckselaktionen wird die Sammelstelle wieder auf dem Grundstück am Sandweg bei der Gasübergabestation in Walbertsweiler nahe des Sportplatzes eingerichtet. Die Sammelstelle ist mit Trassierband gekennzeichnet.

Das in den Gärten angefallene Schnittgut von Bäumen und Sträuchern sowie sonstiges Reisig kann ab dem **23.02.2024** an der Sammelstelle angeliefert werden. Bitte achten Sie darauf, dass an der Sammelstelle nur „holzhaltiges“ Pflanzenmaterial abgelagert wird. Für Laub, Heckenschnitt, Gartenabraum und dgl. steht ab Mitte März der Grüngutcontainer auf dem Recyclinghof wieder zur Verfügung. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Pflanzenmaterial kann vom 23.02.2024 bis einschließlich Samstag, 16.03.2024, an der Sammelstelle angeliefert werden. Nach dem 16.03.2024 darf kein Pflanzenmaterial mehr angeliefert werden. Die Häckselaktion wird auch an der Sammelstelle stattfinden.

Bitte lagern Sie das Pflanzenmaterial nur in dem abtrassierten Bereich ab. Auch sollten Sie Rücksicht auf nachfolgende Anlieferer nehmen und das Grüngut bei dem bereits abgelagerten Pflanzenmaterial platzsparend aufschichten. **Die Anlieferung von kompletten Wurzelstöcken ist nicht zulässig. Ebenso ist die Ablagerung von Sperrmüll und sonstigem Abfall an der Sammelstelle verboten.**

Für weitere Fragen zur Durchführung und zum Ablauf dieser Häckselaktion steht Ihnen das Bürgermeisteramt, Tel. 9216-14, zur Verfügung.

Bürgermeisteramt

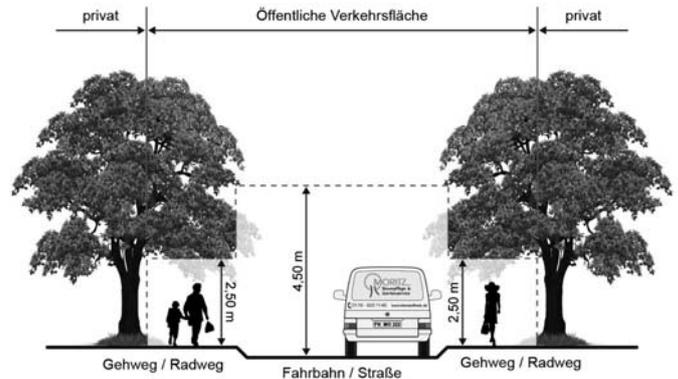
Grüngutsaison auf den Recyclinghöfen beginnt am 1. März

Die Anlieferung von krautigen Grünabfällen ist ab Freitag, 1. März, zu den üblichen Öffnungszeiten wieder auf allen Recyclinghöfen im Landkreis Sigmaringen möglich. Zu den krautigen Grünabfällen gehören Laub, Heckenschnitt, Schilf und alle weiteren pflanzlichen Abfälle. Holzige Grünabfälle ab einem Stammdurchmesser von mindestens drei Zentimetern werden ganzjährig angenommen. Störstoffe wie Folien, Plastik, Schnüre, Steine oder Metalle dürfen nicht mit angeliefert werden.

Weitere Informationen sind erhältlich über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwirtschaft. Fragen beantworten die Mitarbeitenden der Abfallberatung zudem gerne unter der Telefonnummer 07571/102-6677 und per E-Mail an abfallberatung-kaw@irasig.de.

Hecken rechtzeitig zurückschneiden

Immer wieder wird festgestellt, dass Hecken und Sträucher in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen und Fußgänger behindern sowie Verkehrsschilder verdecken. Wir machen darauf aufmerksam, dass jeder Gartenbesitzer verpflichtet ist, seine Hecken und Sträucher so zurückzuschneiden, dass vorbeigehende Personen nicht gestört werden und Verkehrszeichen sichtbar bleiben. Bitte prüfen Sie die Hecken und Sträucher auf Ihrem Grundstück und schneiden Sie diese rechtzeitig zurück, dass sie nicht zum Ärger für andere werden.



Die Vorgaben bzgl. des Luftraumprofils möchten wir Ihnen anhand der obenstehenden Grafik aufzeigen:

Um Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über den Fahrbahnen bis 4,5 m und über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 m Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Der Bewuchs ist entlang der Geh- und Radwege bis zur Gehweghinterkante zurückzuschneiden. Das Austreiben während der Wachstumsperiode ist dabei zu berücksichtigen. Bezüglich der Sichtverhältnisse an Kreuzungen und Einmündungen muss zumindest gewährleistet sein, dass ein wartepflichtiger Verkehrsteilnehmer bei Anfahrt aus dem Stand ohne nennenswerte Behinderung bevorrechtigter Fahrzeuge sicher einbiegen oder kreuzen kann.

Bürgermeisteramt

Zukunftswerkstatt der Gemeinde Wald

Nach der Auftaktveranstaltung der Zukunftswerkstatt im Januar, wollen sich folgende zwei Interessensgruppen wieder treffen.

Gruppe Nachhaltigkeit/Umwelt/Mobilität

Müllsammelaktion, Umweltbildung, Gemüsegartenberatung, Einkaufen vor Ort und Mitfahrgelegenheit sind die Themen die vertieft werden sollen.

Gibt es weitere Ideen oder Beiträge?

Auch **weitere Interessierte** sind herzlich eingeladen, am **Do. 7.3. um 19 Uhr im EI-Roi** in Wald

Kontakt: Zukunftswerkstatt-Wald@web.de

Telefon: 07578/933477

Photovoltaik/Energie-Stammtisch

Neue Photovoltaikanlagen, Nutzung nicht mehr geförderter Anlagen, Wallbox, Speicher, Regelung, Balkonkraftwerk, Mieterstrom, ect...

Woran besteht Interesse? Gibt es Fragen? Hat schon jemand Erfahrung und Antworten? Kann man Anlagen besichtigen? Wollen wir einen Vortrag organisieren? Weitere Ideen?

Auch hierzu sind **weitere Interessierte** herzlich zum Informationsaustausch am **Di. 12.3. um 19 Uhr ins EI-Roi** in Wald eingeladen.

Kontakt: Zukunftswerkstatt-Wald@web.de

Telefon: 07578/416



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein! Darüber hinaus erleichtern Sie die Arbeit der Postboten und Ihres Zeitungszustellers!

Ankündigung von Nachkartierungsarbeiten für die Trassenplanung



Ortsübliche Bekanntmachung im Bereich Herbertingen – Waldshut-Tiengen

Vorhaben Hochrhein: Herbertingen – Waldshut-Tiengen I Abschnitt 1: Herbertingen – Punkt Boll (Sauldorf)

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Amprion hat als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber den gesetzlichen Auftrag, das Übertragungsnetz im Zuge der Energiewende um- und auszubauen.

Das **Vorhaben Hochrhein** erhöht die Übertragungskapazität zwischen Herbertingen und Waldshut-Tiengen und dient somit der Stabilität des Stromnetzes von der Donauebene bis zum südlichen Schwarzwald. Das Vorhaben wurde im Netzentwicklungsplan von der Bundesnetzagentur als energiewirtschaftlich notwendig bestätigt.

Da die bestehende Leitung für die zukünftigen Aufgaben des deutschen Stromnetzes nicht genügend Transportkapazität bietet, sind wir dazu verpflichtet, die vorhandene Stromleitung durch eine neue zu ersetzen. Um die Eingriffe für Mensch und Umwelt so gering wie möglich zu halten, planen wir die neue Leitung weitgehend im bestehenden Trassenraum zu errichten. Amprion ist für den Abschnitt von Herbertingen bis zum Punkt Boll (Sauldorf) im Landkreis Sigmaringen bei diesem Vorhaben zuständig. Die Leitung soll voraussichtlich 2032 in Betrieb genommen werden.

Für die Erstellung der Umweltverträglichkeitsstudie im bevorstehenden Planfeststellungsverfahren sind Bestandserfassungen der Tier- und Pflanzenarten erforderlich. Die Nachkartierungen dienen dazu, in Bereichen, die wir bislang nicht untersucht haben, Aufschluss über relevante artenschutzrechtliche Aspekte zu erhalten. Da sich die Kartierungsarbeiten am jahreszeitlichen Verlauf der Flora und Fauna orientieren und darüber hinaus der Witterung unterliegen, sind die aufgeführten Arbeiten in der Abfolge variabel.

Folgende Kartierungsarbeiten, die jedoch nicht auf allen Grundstücken erfolgen müssen, werden von der Amprion GmbH bzw. ihren Beauftragten durchgeführt:

Biotoptypkartierung: Die Biotoptypkartierung wird durch Begehungen und flächendeckende Inaugenscheinnahme bis zu einer Entfernung von regelhaft rund 100 m von der möglichen Trassenachse und rund 20 m von den Zuwegungen zur Baustelle festgestellt.

Höhlenbaumkartierung: Ziel dieser Kartierung ist es, Höhlenbäume von Vögeln und Fledermäusen in Wald und Gehölzen (z. B. Hecken, Feldgehölze) zu identifizieren. Bei Baumhöhlenkartierungen wird die Fläche des Untersuchungsgebietes systematisch abgeschnitten und dabei jeder einzelne Baum von allen Seiten mit einem Fernglas nach Höhlen, Spalten oder ausgefaulten Astabbrüchen abgesucht. Die Begutachtung erfolgt, wenn die Bäume unbelaubt sind.

Die angekündigten Vorarbeiten dienen zur Erhebung essentieller Daten, die für die weitere Planung des Vorhabens erforderlich sind.

Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den von den Untersuchungen betroffenen Eigentümer*innen und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten nach § 44 Abs. 2 EnWG bekanntgemacht.

Die Vorarbeiten erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von **März 2024 bis Februar 2025**.

Die Grundstücke und landwirtschaftlichen Wege werden nur tageweise und kurzzeitig betreten. In der Regel sind die Mitarbeiter*innen zu Fuß unterwegs. Die Arbeiten vor Ort dauern wenige Minuten bis mehrere Stunden. Um die Flächen mit dem Fahrzeug zu erreichen, werden öffentliche, private und landwirtschaftliche Wege genutzt. Ggf. werden Flurstücke, je nach Witterung und Aufwand, mehrmals an verschiedenen Tagen innerhalb des angegebenen Zeitraums betreten.

Mit den Arbeiten haben wir die **Firma TNL Energie GmbH**, Raiffeisenstraße 7, 35410 Hungen (Ansprechpartner Herr Helbing, alexander.helbing@tnl-energie.de) beauftragt.

Eine Inanspruchnahme der Flurstücke erfolgt nur im Rahmen der oben beschriebenen Vorarbeiten und auf Grundlage des § 44 EnWG. Gemäß Absatz 1 müssen Eigentümer*innen und sonstige Nutzungsberechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung dienen.

Im Zuge der Arbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese beim u. g. Kontakt angezeigt werden. Wir werden diese sodann entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in § 44 Abs. 3 EnWG entschädigen.

Bei allen Vorarbeiten im Bereich der zukünftigen Trasse setzen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt. Die Belange von Umwelt, Natur und Landschaft nehmen wir dabei sehr ernst und halten uns streng an die gesetzlichen Vorgaben. Wir versuchen zudem die temporäre Störung der Wohn- und Erholungsfunktionen während der Erkundungsphase durch vorausschauende Planung, Absprachen mit Behörden und Betroffenen sowie den Einsatz schonender Technologien so gering wie möglich zu halten.

Wir bedanken uns vorab bei allen betroffenen Eigentümer*innen und sonstigen Nutzungsberechtigten für Ihr Verständnis.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Jörg Weber

Projektsprecher

TELEFON: 01522 941 66 21

E-MAIL: joerg.weber@amprion.net

Liste der Flurstücke im Bereich der Gemeinde Wald

Gemarkung: Hippetsweiler (Gemarkungs-Nr. 9242)

Flurstück: 581/2

Gemarkung: Reischach (Gemarkungs-Nr. 9244)

Flurstücke: 23/1; 27/1; 29/1; 31/4; 32/1; 32/2; 46/1; 47/1; 49/1; 50/8; 50/9; 50/10; 51/9; 52/15; 58/16; 58/18; 58/25; 58/26; 61/3; 61/4; 64/3; 65/2; 65/2

Gemarkung: Walbertsweiler (Gemarkungs-Nr. 9249)

Flurstücke: 109/3; 109/5; 117; 118; 146/3; 147/1; 147/2; 148; 149/4; 149/8; 153; 154/6; 154/7; 154/9; 156/1; 156/3; 157/2; 160/2; 160/5; 160/7; 161; 163; 164/1; 165/1; 172; 192; 194; 195; 196; 197; 199/3; 199/4; 203; 204; 221; 224; 226; 227; 243/4; 248; 251; 252; 261; 262/1; 263/1; 263/2; 263/3; 263/4; 263/5; 263/6; 263/7; 263/8; 263/9; 263/10; 264; 265; 266; 267/1; 267/2; 268/1; 268/2; 268/4; 268/5; 268/6; 269; 270; 271; 273; 274/3; 277/1; 277/2; 277/5; 277/6; 404/2; 404/3; 547/3; 550/3; 550/9; 555/1; 555/2; 563; 564; 569; 570; 576/1; 630; 657; 658; 659; 660; 661; 670

Gemarkung: Wald (Gemarkungs-Nr. 9240)

Flurstücke: 75/1; 75/2; 85/11; 85/13; 85/14; 86; 87/1; 89/1; 93; 101/1; 102/3; 103/6; 113/3; 113/5; 115/3; 117/1; 117/2; 118/4; 118/5; 119/1; 119/2; 119/4; 120/5; 120/6; 120/7; 120/9; 121/2; 122/4; 122/5; 122/6; 122/7; 122/8; 122/10; 122/11; 122/12; 122/13; 122/14; 122/16; 122/17; 122/18; 122/19; 122/21; 122/22; 122/23; 122/24; 122/26; 122/28; 122/29; 122/30; 122/31; 122/32; 122/33; 123/1; 123/2; 127; 128; 129; 130; 131; 132; 133; 134/1; 135/1

Regionalverband Bodensee-Oberschwaben



Öffentliche Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben – Gebiet der Landkreise Ravensburg, Bodensee und Sigmaringen – Regionale Infrastruktur – Teilregionalplan Energie (Kap. 4.2)

gemäß § 9 Absatz 2 des Raumordnungsgesetzes (ROG) in der Fassung vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88) in Verbindung mit § 12 Absatz 3 des Landesplanungsgesetzes (LplG) in der Fassung vom 10. Juli 2003 (GBl. S. 385), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 7. Februar 2023 (GBl. S. 26, 42).

Die Verbandsversammlung des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben hat am 8. Dezember 2023 in öffentlicher Sitzung den Entwurf zur Fortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben – Regionale Infrastruktur – Teilregionalplan Energie (Kap. 4.2) sowie Änderungen an anderen Plankapiteln (1.1 Allgemeine Grundsätze zur Entwicklung der Region, 3.1-3.3 Regionale Freiraumstruktur (Regionale Grünzüge und Grünzsäuren, Gebiete für besondere Nutzungen im Freiraum, Gebiete zur Sicherung von Wasservorkommen)) beschlossen.

Der Planentwurf samt Begründung und Umweltbericht können **vom 29. Januar 2024 bis einschließlich 29. März 2024** zur kostenlosen Einsichtnahme für jedermann im Internet unter www.rvbo-energie.de Rubrik Anhörung eingesehen und abgerufen werden.

Zusätzlich bestehen für jedermann folgende kostenlose Zugangsmöglichkeiten. Die Unterlagen liegen bei folgenden Stellen während der Sprechzeiten aus:

Regionalverband Bodensee-Oberschwaben

Hirschgraben 2, 88214 Ravensburg

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00-12.00 Uhr; Montag bis Donnerstag 14.00-16.00 Uhr; sowie nach Terminvereinbarung

Landratsamt Bodenseekreis

Albrechtstr. 77, 88045 Friedrichshafen, Raum Z 501

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr; Donnerstag 14.00-17.00 Uhr

Landratsamt Sigmaringen

Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Infothek

Sprechzeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 8.30-12.00 Uhr; Dienstag 7.30-16.00 Uhr; Donnerstag 7.30 – 18:00 Uhr

Landratsamt Ravensburg

Kreishaus II, Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, Bau- und Umweltamt, 2. Stock, Raum 233

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr; Montag bis Mittwoch 13:30 bis 15:30 Uhr, Donnerstag 13.30-17.30 Uhr

Zu dem Planentwurf, dessen Begründung und dem Umweltbericht kann jedermann gegenüber dem Regionalverband Bodensee-Oberschwaben **bis spätestens 29. März 2024** Stellung nehmen. Die Stellungnahme soll elektronisch über das Beteiligungsportal unter <https://beteiligung-regionalplan.de/Bodensee-Oberschwaben> oder per E-Mail an beteiligung@rvbo.de abgegeben werden. Sie kann auch schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nach Ablauf dieser Frist sind alle Stellungnahmen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 9 Abs. 2 Satz 4 Nr. 3 ROG). Stellungnahmen der Umwelt- und Naturschutzvereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen.

Der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben prüft die vorgebrachten Stellungnahmen und teilt das Ergebnis der Prüfung den Absendern mit. Haben mehr als 50 Personen Stellungnahmen mit im Wesentlichen gleichem Inhalt abgegeben, kann die Mitteilung des Ergebnisses der Prüfung dadurch ersetzt werden, dass Einsicht in das Ergebnis beim Regionalverband oder einem Landkreis der Region während der Sprechzeiten ermöglicht wird. Darauf wird gegebenenfalls durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Personenbezogene Daten werden in diesem Verfahren zur Teilfortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben zur Erfüllung einer in der Zuständigkeit des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben liegenden öffentlichen Aufgabe unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG) entsprechend der Datenschutzerklärung des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben

<https://www.rvbo.de/Datenschutz> verarbeitet. Die Datenverarbeitung kann auch zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erfolgen. Die Rechtsgrundlagen hierfür sind § 4 LDSG i.V.m. Artikel 6 Abs. 1 lit e) DS-GVO sowie Artikel 6 Abs. 1 lit c) DS-GVO. Die Datenschutzerklärung enthält nähere Informationen zum Auskunftsrecht, zum Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung, zum Recht auf Widerspruch und Beschwerde. Sie liegt auch bei den zur Einsicht bereitgehaltenen Unterlagen aus.

Ravensburg, 17. Januar 2024

Kugler
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Wirtschaftsplan 2024 des Zweckverbands Industriepark Nördlicher Bodensee

Der Wirtschaftsplan 2024 des Zweckverbands Industriepark Nördlicher Bodensee wurde gemäß § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i.V.m. §§ 18 und 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 11 der Verbandsatzung von der Verbandsversammlung am 06.02.2024 wie folgt festgesetzt:

1. Im Erfolgsplan mit

- Erträgen in Höhe von	13.150.050 EUR
- Aufwendungen in Höhe von	13.150.050 EUR
- einem Jahresergebnis von	0 EUR

2. Im Liquiditätsplan mit

a) laufende Geschäftstätigkeit	
- Einzahlungen	13.122.050 EUR
- Auszahlungen	316.050 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf	12.806.000 EUR

b) Investitionstätigkeit	
- Einzahlungen	0 EUR
- Auszahlungen	4.075.000 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf	-4.075.000 EUR
c) Finanzierungsmittelbedarf	
- Saldo a) und b)	8.731.000 EUR
d) Finanzierungstätigkeit	
- Einzahlungen	0 EUR
- Auszahlungen	4.467.500 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	-4.467.500 EUR
e) Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	4.263.500 EUR
3. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von	0 EUR
4. Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	401.000 EUR
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	5.000.000 EUR
6. Die Verwaltungs- und Betriebskostenumlage nach § 18 der Verbandssatzung mit:	
Gemeinde Inzigkofen	23.310 EUR
Gemeinde Leibertingen	23.310 EUR
Stadt Meßkirch	23.310 EUR
Gemeinde Sauldorf	23.310 EUR
Gemeinde Wald	23.310 EUR
7. Die Kapitalumlage nach § 17 der Verbandssatzung mit:	
Gemeinde Inzigkofen	0 EUR
Gemeinde Leibertingen	0 EUR
Stadt Meßkirch	0 EUR
Gemeinde Sauldorf	0 EUR
Gemeinde Wald	0 EUR

Meßkirch, den 06.02.2024
gez. Zwick
Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Sigmaringen hat mit Verfügung vom 16.02.2024 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans bestätigt und die genehmigungspflichtigen Bestandteile gebilligt.
Der Wirtschaftsplan 2024 liegt abschließend in der Zeit vom 04.03.2024 bis einschließlich 12.03.2024 im Rathaus Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Straße 1, 88605 Meßkirch, Kämmererei, Zimmer 4, zur Einsicht öffentlich aus.

Meßkirch, den 21.02.2024
gez. Zwick
Verbandsvorsitzender



Wichtiger Hinweis zum Mitteilungsblatt

Die Gemeinde Wald weist als Herausgeber des Mitteilungsblattes darauf hin, dass die Gemeinde nur für den amtlichen Teil des Gemeindeblattes verantwortlich ist. Für den Anzeigenteil trägt die Druckerei Schönebeck GmbH die Verantwortung. Für den Inhalt und die Richtigkeit von Beiträgen im nicht amtlichen Teil des Mitteilungsblattes sind die Verfasser selbst verantwortlich. Dieser Hinweis erfolgt auch im Hinblick darauf, dass das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Gemeinde Wald veröffentlicht wird. Für Beilagen, Werbeprospekte und Flyer im Mitteilungsblatt liegt die Zuständigkeit ebenfalls bei der Druckerei Schönebeck GmbH. Die Gemeinde Wald übernimmt für Inhalt und Aufmachung der Beilagen keinerlei Verantwortung. Wir weisen außerdem auf die Beachtung von Urheberrechten für Bilder, Grafiken etc. hin. Im Falle von Schadenersatzforderungen gibt die Gemeinde Wald diese an die Verfasser des jeweiligen Beitrags weiter.

Ende des amtlichen Teils

Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Zahnärztlicher Notdienst: 0761 / 120 120 00

Allgemeine Notfallpraxis Sigmaringen

SRH-Krankenhaus Sigmaringen
1. Stock im Neubau des Klinikums
Hohenzollernstraße 40
72488 Sigmaringen
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8 - 19 Uhr
(siehe <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>)

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizei: 110
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112
Krankentransport: 19222
Strom-Störungsdienst: 0800 / 3629-477
Gas-Störungsdienst: 0800 / 0824505
Wasser: 0800 / 8863001

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht sowie im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhardt, Am Kirchberg 4 und im Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler (im Eingangsbereich und im Außenbereich), Im Oberdorf 31.

Apotheken

Apothekennotdienste:
Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833
Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833
www.aponet.de

am Samstag, den 02.03.2024

Hohenzollern-Apotheke Krauchenwies
 von 02.03.2024, 08:30 Uhr bis 03.03.2024, 08:30 Uhr
 Hauptstr. 7, 72505 Krauchenwies
 Tel. 07576 - 9 60 60
 www.hohenzollernapotheke.de

am Sonntag, den 03.03.2024

Laizer-Apotheke
 von 03.03.2024, 08:30 Uhr bis 04.03.2024, 08:30 Uhr
 Hauptstr. 25, 72488 Sigmaringen (Laiz)
 Tel. 07571 - 44 55
 www.Laizer-apotheke.de

Familienwerk Sölden e. V.**Familienpflege im ländlichen Raum**

Sabine Mutschler
 Tel: 07575-209531
 Mail: sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1
Liebevolle Pflege und Betreuung
 Kurzzeit- oder Dauerpflege
 Wohnbereich für demente Menschen
 Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
 Viele verschiedene offene Angebote im Haus
 Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
 Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft
 Tel. 07552-9337790
 Fax: 07552-9337799

Tagespflege Waldhäusle**Jung und Alt unter einem Dach**

Hohenzollernsr. 3, 88639 Wald
 Tel. 07578-9334-244
 Fax: 07578-9337-353

Sozialstation St. Elisabeth e.V.**Pfullendorf-Ostrach-Wald**

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-9289670, Fax:
 07552-9289699

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
 Hofstraße 12, 88512 Mengen
 Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431
 E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
 Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr
 nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr
 Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung
 Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56
 E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen**Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)**

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571 - 7301-0
 E-Mail: bhg@caritas-sigmaringen.de

Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571 / 7301-50
 E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571 / 7301-60
 E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag
 Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300
 Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe.
 Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer
 07571/102-6401 vergeben.
 Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
 Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)
 IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen
 Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571/730155
 E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen
 „Familie am Start“
 Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
 Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
 Telefon 07571 102-4209
 www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen. Tel: 07571 7523910 -
 www.eutb-rv-sig.de

WEISSER RING**Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe**

Außenstelle Sigmaringen
 0151-55164829

Schulnachrichten



Förderverein Grundschule Wald

EINLADUNG

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich zur Generalversammlung des Fördervereins der Grundschule Wald e.V. ein.

Datum: Montag, 11. März 2024

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Grundschule Wald, Himmelreich

Tagesordnung

1. Begrüßung des Vorstandes
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassenwartin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Jahresvorschau
7. Verschiedenes/Sonstiges

Über eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder und Grundschuleltern würden wir uns freuen.

Freundlich grüßt Sie

Karin Nagel

1. Vorsitzende

Kathrin Halmer

2. Vorsitzende

Kindergartennachrichten



Kindergarten Villa Kunterbunt Ruhestetten

Besuch der Polizei im Kindergarten Villa Kunterbunt

Am Montag, den 19. Februar 2024 gab es einen interessanten Gast im Kindergarten Ruhestetten. Frau Wesselbaum vom Polizeipräsidium Ravensburg besuchte die Mittleren und Großen aus der Löwen- und Bärengruppe. Anschaulich und kindgerecht erzählte sie aus dem Alltag einer Polizistin, sie erklärte den Kindern, dass sie einen Polizisten an seiner Uniform erkennen können und dass er zwar immer eine Pistole trägt, aber nicht jeden Tag damit schießt! Die mutigen Kinder wagten es sogar sich von Frau Wesselbaum Handschellen anlegen zu lassen. Weniger Mut dagegen brauchte es sich die Polizeimütze aufzusetzen, was einige Kinder sehr gern taten. Frau Wesselbaum erklärte welche Aufgaben von der Polizei übernommen werden und welche Fahrzeuge und sogar Tiere dabei zum Einsatz kommen, von Hubschraubern über Boote bis hin zu Pferden und Hunden sei alles vertreten. Überrascht stellte sie fest, dass die meisten Kinder bereits wussten, welche Nummer sie wählen sollten, falls ein Notfall eintritt. Danach durften die Kinder an einem große Wimmelbild herausfinden, was die dort abgebildeten Personen im Straßenverkehr alles falsch machten und wie man sich stattdessen richtig verhält. Nach einem kurzen Imbiss ging es hinaus auf die Straßen von Ruhestetten, dort lernten die Kinder, was es mit dem „Stoppstein“ auf sich hat und wie eine Straße richtig überquert wird. Nachdem diese Aufgabe von allen richtig bewältigt werden konnte, ging es zurück in den Kindergarten, dort verteilte Frau Wesselbaum an alle Kinder noch eine Zeitschrift mit anschaulichen Bildern und dazu passenden Aufgaben. Damit ging ein lehrreicher und unterhaltsamer Morgen zu Ende. Dafür nochmals vielen herzlichen Dank.

Das Kindergarten-Team



Foto: Frau Abberger



Fotos: Frau Röhm



DIE BÜCHEREI

Katholische Öffentliche Bücherei

(im Untergeschoss des Pfarrhauses in Wald)

Öffnungszeiten der Bücherei:

- Montag 16:00 - 18:00 Uhr

- Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr

- Sonntags nach dem Gottesdienst in Wald bis ca. 11:00 Uhr

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Gallus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhart

Gottesdienstzeiten 01.03. – 10.03.2024

Fr, 01.03.2024 – Freitag der zweiten Fastenwoche Krankenkommunion in Herdwangen und den Ortsteilen

19:00 Wald, St. Bernhard
Weltgebetstag der Frauen,
anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim, sh. Info

So, 03.03.2024 + DRITTER FASTENSONNTAG

09:00 Walbertsweiler, St. Gallus
Hl. Messe
2. Opfer Agnes Heinzler, 2. Opfer Erika Wirth / Doris Reichle, Martin Längle / Thea, Bernhard und Werner Restle, Walter und Franziska Waldenmayr u. verst. Angeh.

09:15 Aach-Linz, St. Martin
Kinderkirche

10:30 Aach-Linz, St. Martin
Hl. Messe
Eva u. Rudi Matt / Hubert Müller u. verst. Angeh. der Fam. Müller u. Blocherer / Jahrtag Anneliese Schreiber

11:45 Aach-Linz, St. Martin
Taufe des Kindes Moritz Daue

13:00 Wald, St. Bernhard
Rosenkranz für die Verstorbenen

Di, 05.03.2024 – Dienstag der dritten Fastenwoche

08:30 Wald, St. Bernhard
Hl. Messe

17:00 Aach-Linz, St. Martin
Rosenkranz

Mi, 06.03.2024 – Mittwoch der dritten Fastenwoche

19:00 Herdwangen, St. Peter und Paul
Hl. Messe

19:00 Sentenhart, St. Remigius
Rosenkranz

Do, 07.03.2024 – Donnerstag der dritten Fastenwoche

19:00 Walbertsweiler, St. Gallus
Hl. Messe

Fr, 08.03.2024 – Freitag der dritten Fastenwoche

19:00 Aach-Linz, St. Martin
Hl. Messe
Josef Künstle / Maria u. Josef Roth, Emil Roth u. verst. Angeh.

Sa, 09.03.2024 – Samstag der dritten Fastenwoche

19:00 Sentenhart, St. Remigius
Hl. Messe am Vorabend

So, 10.03.2024 + VIERTER FASTENSONNTAG - LAETARE

09:00 Wald, St. Bernhard **Hl. Messe**
Josefine Herrmann (Seelenamt) / Josefine Riegger u. verst. Angeh. / Jahrtag Ingeborg Meßmer

10:30 Großschönach, St. Antonius
Hl. Messe im Gedenken an Pfarrer Arnold Willibald,
anschließend Beisammensein im Pfarrsaal
Pfarrer i.R. Arnold Willibald (Seelenamt) /
Herbert Schwägler u. verst. Angeh. / Alfons Störkle

13:00 Wald, St. Bernhard
Rosenkranz für die Verstorbenen

Gottesdienstzeiten im ZDF

So. 03.03. um 9.30 Uhr St. Nikolai-Kirche Quedlinburg (ev)
So. 10.03. um 9.30 Uhr St. Emmeram Regensburg (rk)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Wald:

Von-Weckenstein-Str. 8, 88639 Wald
Tel. 07578/ 634, Fax: 07578/ 1785
Montag: 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)
Dienstag: 13.00 - 14.30 Uhr (Frau Hübschle)
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)
16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

Vom 5. bis 26. März 2024 entfallen die Öffnungszeiten von Frau Hübschle.

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de
Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de
Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:

Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 0
eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de
Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421
eMail: stricker@kath-wald.de
Gemeindefref. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595
eMail: gref-sse-wald@t-online.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:

Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 16
Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421
Vikar Pater Rijesh Mathew Tel. 07578/933 60 60
eMail: pater.mathew@messkirch-sauldorf.de
Vikar Jörg Künning Tel. 07575/926 89 55
eMail: vikar@messkirch-sauldorf.de

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:

Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**
IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**

Bitte geben Sie unbedingt im Verwendungszweck an für welches Projekt, Renovierung eines bestimmten Gebäudes oder welche Gruppierung ihre Spende sein soll.

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227

Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
anton.messmer@vst-sigmaringen.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Alexander Kalinasch
Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

Elke Gehrling Tel. 0162/287 4278
eMail: elke-gehrling@web.de

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

TelefonseelsorgeTel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)
Homepage: www.telefonseelsorge.de
Dort gibt es ein eMail-Formular für Anfragen per Internet.**KAB Katholische Arbeitnehmer Bewegung**„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht
kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533
werktags 17:00-19:00 Uhr
www.kab-rat-und-hilfe.de**Informationen für die Seelsorgeeinheit**Der **Weltgebetstag der Frauen** wird in diesem Jahr am **1. März 2024 um 19:00 Uhr** in der **Kirche St. Bernhard Wald** gefeiert. Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Pfarrheim mit einem kurzen Vortrag über das Land Palästina. Es sind alle Frauen, egal welcher Konfession sie angehören, herzlich eingeladen.

Das Vorbereitungsteam

Fasten-kino-zeit

Die Fastenzeit bietet die Möglichkeit innezuhalten, neu durchzustarten und sich anhand eines Filmes in der Fastenzeit innezuhalten und sich neu auszurichten.

Nähere Informationen zum Film siehe unten.

Wann: **14. März 2024 um 19.30 Uhr**Wo: **Pfarrheim Wald****Anmeldung: bis zum 12. März 2024** bei Gemeindeferentin Elisabeth König, Tel. 07552/7595,
Mail: gref-sse-wald@t-online.de**Information aus Aach-Linz****Neuer Standort für den Briefkasten am Pfarrhaus Aach-Linz !**

Ab Montag, 4. März 2024 wird der neue Standort des Briefkastens am Haupteingang der Pfarrkirche Aach-Linz sein. Bitte beachten Sie künftig den geänderten, aber zentralen und gut zugänglichen Standort. Aufgrund der damaligen Schließung des Pfarrbüros in Aach-Linz, wurde eine Umliegung des Briefkastens vom Pfarrhaus an die Kirche durch den Pfarrgemeinderat und das Gemeindeteam Aach-Linz beschlossen und nach Abstimmung mit dem Caritativen Förderverein, nun durchgeführt. Sie können den Briefkasten dort gerne weiterhin nutzen für Messbestellungen, die Bezahlung von Messen (5,-€ pro Messe) und Post ans Pfarrbüro Wald.

Der Briefkasten wird regelmäßig geleert, bitte benutzen Sie ihn aber nicht für eilige Post! Bei Messbestellungen beachten Sie bitte den Redaktionsschluss des Pfarrblattes und vereinbaren eilige Termine nur direkt mit dem Pfarrbüro in Wald.

Mit freundlichen Grüßen
Pfarrbüro Wald u. Gemeindeteam Aach-Linz**Information aus Großschönach****Pfarrer Arnold Willibald -****Ein Leben für Gerechtigkeit und Frieden**

Im Alter von 92 Jahren, verließ Pfarrer Arnold Willibald am 9. Januar 2024 diese Welt. Sein Licht erblickte er im Jahre 1931 in Taisersdorf, als Sohn des damaligen Bürgermeisters Friedrich Willibald. In Taisersdorf erlebte er seine Kindheit auf dem heimatischen Bauernhof, was bedeutet, dass er frühzeitig erfuhr, was körperliche Arbeit bedeutet. Schon mit 12 Jahren war es für ihn an der Zeit Eigenständigkeit zu lernen.

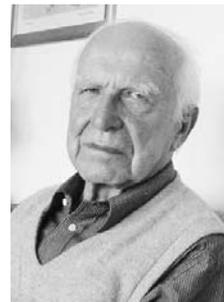


Foto: Karl Stehle

Er zog nach Konstanz, um dort das Gymnasium zu besuchen. Nach dem Abitur studierte er Theologie in Freiburg und Tübingen und schlug im Anschluss daran einen bemerkenswerten Lebensweg ein. Als junger Priester wurde er als Kaplan in die Pfarrei Mannheim-Neckarau berufen.

Schon zuvor hatte er sich intensiv mit der Christlichen Arbeiter-Jugend (CAJ) beschäftigt und hier, im Kreis Mannheim, einer Stadt, welche sich mit Stolz als Arbeiterstadt bezeichnet, trat er dieser Bewegung bei. Dieser Schritt sollte kein Lippenbekenntnis bleiben. Weggefährten beschrieben Willibald als willensstark, kämpferisch und beharrlich. Ein immenser Sinn für Gerechtigkeit trieb ihn an. Als Mitglied der CAJ verdingte er sich als Arbeiter. Zunächst bei einem Hersteller von Landmaschinen und später bei der Müllabfuhr. Dabei setzte er sich stets mit Energie vor Allem für seine ausländischen Mitarbeiter ein und er tat dies derart intensiv, dass er so manche Stelle schnell wieder verlor. 1975 zählte Arnold Willibald zu den Mitbegründern der Calama-Gruppe Deutschland, eine Bewegung, welche aus der CAJ heraus entstanden ist. Die Calama-Gruppe ist eine Gruppe von Christen, welche sich konsequent auf die Seite der Armen und Unterdrückten stellt. Darüber hinaus gründete Arnold Willibald die Ludwigshafener Friedensinitiative und wirkte u. A. beim Netzwerk gegen Gewalt und Rassismus mit. Auch die AG Ökologischer Landbau / Regenwaldschutz rief er ins Leben.

Arnold Willibald besuchte sein Heimatdorf jedes Jahr und blieb so mit der Einwohnerschaft von Taisersdorf und der Kirchengemeinde Großschönach eng verbunden. Seine Jubilarfeiern fanden immer in seiner Heimat statt.

Ruth Steindl, Ortsvorsteherin Taisersdorf

Information aus Sentenhardt**Kerze zur Kirchenrenovation**

Bild: A. Krall

Das Gemeindeteam hat, im Rahmen der Kirchenrenovation, eine Kerze anfertigen lassen. Diese ist für 12 Euro käuflich zu erwerben. Der Erlös der Kerze kommt der Kirchenrenovation zu Gute.

Die Kerzen werden nun immer, nach den Gottesdiensten, verkauft. Diese können aber auch bei Elisabeth Will-Friedrich und Annette Krall (abends ab 18 Uhr) käuflich erworben werden.

Das Gemeindeteam Sentenhardt

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

(Lukas 9,62)

Freitag, 1. März

19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Herz-Jesu-Heim
Ab 18.30 Uhr Einsingen der Lieder

Der Weltgebetstag wurde von palästinensischen Frauen vorbereitet. Mit dem Titel „... durch das Band des Friedens“ wollen sie ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass im Nahen Osten setzen. Anschließend sind alle zum Beisammensein mit palästinensischem Essen eingeladen.

Sonntag, 3. März (3. Sonntag der Passionszeit)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin A. Kunkel)
mit Liedern und Texten zum Weltgebetstag

Montag, 4. März

15.00-17.00 Uhr Begegnungscafé im Paul-Gerhardt-Saal

Dienstag, 5. März

14.00 Uhr Frauentreff in ökumenischer Offenheit
19.30 Uhr ökumenische Bibelwoche (Pfarrer U. Reich-Kunkel)

Mittwoch, 6. März

16.00-17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
18.30 Uhr Gruppenstunde der „Igel“
19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Donnerstag, 7. März

Ab 9.00 Uhr Kirchencafé während des Krämemarktes
19.00 Uhr Probe Taizé-Chor

Freitag, 8. März

ab 16.00 Uhr Gruppenstunde der „Meute“
19.30 Uhr Probe Posaunenchor in Meßkirch

Sonntag, 10. März (4. Sonntag der Passionszeit)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer U. Reich-Kunkel)
19.00 Uhr Taizé-Andacht

Haus der Begegnung Bet-El

Vortragsreihe mit Frater Jakobus Kaffanke OSB
Geschichte des „Heiligen Landes“ von Moses bis zum Staate Israel.

3.Teil: Von der islamisch-arabischen Herrschaft über die Kreuzzüge bis zum Beginn des Zionismus

Mittwoch, 06.03. Um 18:00 Sauldorf, Sägeweg 3

Alle sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei, Spenden sind möglich.

Kirchen Café am Krämermarkt- 7. März 2024

Herzliche Einladung zum Kirchencafé ab 9.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Saal. Entfliehen Sie dem Trubel auf dem Markt für ein paar Minuten oder länger. Gönnen Sie sich eine Tasse Kaffee, und genießen Sie die Ruhe bei einem guten Gespräch.

Das Kirchencafé Team unter der Leitung von Elisabeth Reimann freut sich auf Ihren Besuch

Taizé-Andacht

Herzliche Einladung am Sonntag, 10. März um 19.00 Uhr in der Liebfrauenkirche.

Musikalisch begleitet vom Taizé-Chor unter der Leitung von Jan Oexle.

Die Katholische Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf, die Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch, die Alt-Katholische Gemeinde Sauldorf/Meßkirch und die Evangelische Freikirche Mennonitengemeinde Meßkirch laden ein zu den **Ökumenischen Bibelwochen 2024:**

Genesis/ 1. Mose

...und das ist erst der Anfang

jeweils am **Dienstag, 19.30 Uhr**, im Paul-Gerhardt-Saal Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Straße 17

05.03.: Fluch und Schutz, Gen 4 (U.Reich-Kunkel)
Kain und Abel

12.03.: Tod und Rettung, Gen 7, 1-10 + 8, 18-22 (M.Scholz)
Sintflut

19.03.: Sprache und Verwirrung, Gen 11, 1-9 (J.Künning)
Turmbau zu Babel

Am letzten Abend mit gemeinsamem Imbiss.
Wer mag, kann etwas zu essen mitbringen.

Ev. Kirchengemeinde Pfullendorf

März

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

MK 16,6

Gottesdienste

Sonntag, 03. März 2024 – Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche
Pfarrer i.R. Herrmann Billmann

Freitag, 01. März 2024 – sWeltgebetstag

19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag „Palästina“
in der kath. Kirche St. Jakobus in Pfullendorf
Nach dem Gottesdienst werden im Kolpinghaus landestypische Spezialitäten angeboten

Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Jugendraum.

Spielgruppe

Die Spielgruppe trifft sich jeden Donnerstag um 15.30 Uhr im Jugendraum.

KeK – Kinder entdecken Kirche

9.30-11:00 Uhr

Nächstes Treffen: Samstag, 09. März 2024

Alle 14 Tage können Kinder im Grundschulalter gemeinsam spielen, basteln & toben.

Treffpunkt ist der Jugendraum der evangelischen Kirchengemeinde

Kontakt und Infos: Diakonin Tina Klaiber

✉ tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de

Seniorenclub

Der Seniorenclub trifft sich immer am ersten Donnerstag im Monat.

Nächstes Treffen: 7. März 14Uhr30

Thema: Weißt du noch?

Gerne holen wir Sie mit unserem Gemeindebus ab.

Kontakt: **Trude Gaubatz** ☎ 07552/409610

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Evangelisches Pfarramt:

Kirsten Mitchell, Sekretariat
Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 9 - 11 Uhr, Donnerstags, 16:30 - 18 Uhr.
Tel: 07552/8163

E-Mail: evangelisches.pfarramt@kirche-pfullendorf.de

Sebastian Degen, Pfarrer

Tel: 07552/9289330
E-Mail: sebastian.degen@kirche-pfullendorf.de

Annika Engelmänn, Pfarrerin

Tel: 07552/9386145
E-Mail: annika.engelmänn@kirche-pfullendorf.de

Tina Klaiber, Diakonin

Tel: 07552/9339926
E-Mail: Tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de

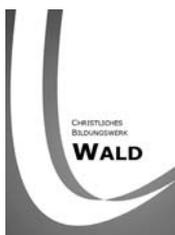
Ehrenamtliche seelsorgerliche Begleiterin:

Angelika Müller, 88636 Illmensee, Sonnenhalde 22
Tel: 07558/9382055, E-Mail: ramera@gmx.de

Diakonisches Werk

Gerhard Hoffmann, Sozialarbeiter
Tel: 07552/5622, E-Mail: g.hoffmann@diakonie-ueberlingen.de
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung,
Ehe-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung
Sprechzeiten: Dienstag - Freitag
9 —12 Uhr und Termine nach Vereinbarung.
Sabine Gerstenmaier, Kurberatung, Verwaltung
Tel: 07552/5622,
E-Mail: s.gerstenmaier@diakonie-ueberlingen.de

Vereinsmitteilungen



Christliches Bildungswerk Wald Aerial Yoga - Erlebe Leichtigkeit und Schwerelosigkeit.

Aerial Yoga ist eine Form von Yoga welches in einem an der Decke hängenden Tuch stattfindet.

Elemente aus dem Hatha Yoga werden durch diese Schwerelosigkeit leichter umgesetzt, so dass die Tiefe der Asanas und Beweglichkeit des Körpers mit Leichtigkeit umgesetzt werden kann.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.
Dieses findet im Pfarrheim in Wald statt.
Am Samstag, 02.03.2024 von 14 Uhr bis 15.30 Uhr
Anmeldung und Info unter: Claudia Ott
Telefon : 0172 7788056 (gerne per Whats App oder E-Mail)
Oder info@yoga-claudia.de
Weitere Infos und Kurse unter : www.yoga-claudia.de

Aerial Yoga ist eine Form von Yoga welches in einem an der Decke hängenden Tuch stattfindet.
Elemente aus dem Hatha Yoga werden durch diese Schwerelosigkeit leichter umgesetzt, so dass die Tiefe der Asanas und Beweglichkeit des Körpers mit Leichtigkeit umgesetzt werden kann.
Es sind keine Vorkenntnisse nötig.
Dieses findet im Pfarrheim in Wald statt.
Am Samstag, 09.03.2024 von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Anmeldung und Info unter: Claudia Ott
Telefon : 0172 7788056 (gerne per Whats App oder E-Mail)
Oder info@yoga-claudia.de
Weitere Infos und Kurse unter : www.yoga-claudia.de

Aerial Yoga ist eine Form von Yoga welches in einem an der Decke hängenden Tuch stattfindet.

Elemente aus dem Hatha Yoga werden durch diese Schwerelosigkeit leichter umgesetzt, so dass die Tiefe der Asanas und Beweglichkeit des Körpers mit Leichtigkeit umgesetzt werden kann.
Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Dieses findet im Pfarrheim in Wald statt.
Am Samstag, 16.03.2024 von 14 Uhr bis 15.30 Uhr
Anmeldung und Info unter: Claudia Ott
Telefon : 0172 7788056 (gerne per Whats App oder E-Mail)
Oder info@yoga-claudia.de
Weitere Infos und Kurse unter : www.yoga-claudia.de



Musikverein Wald e.V.

Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des Musikvereins Wald findet am Samstag, 9. März 2024 im Clubhaus in Walbertsweiler statt. Um 19.00 Uhr gibt es ein gemeinsames Essen, der offizielle Teil beginnt um 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht 1. Vorstand
4. Bericht 2. Vorstand
5. Berichte der Dirigenten:
 1. Aktive Kapelle
 2. Jugendkapelle
 3. Guggenmusik
6. Bericht der Jugendleiter
7. Bericht der Schriftführerin
8. Berichte der Kassier
 1. Aktive Kapelle
 2. Jugendkapelle und Ausbildung
 3. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wünsche und Anträge, Verschiedenes

Alle Mitglieder und Freunde des Musikvereins Wald sind dazu herzlich eingeladen.

Johannes Restle, 1. Vorstand



FV Walbertsweiler-Rengetsweiler 1996

Aktuelle Termine:

Donnerstag, 29.02.2024
19:30 Uhr: Bezirksligafreundschaftsspiele
SGM TSV Rulfingen/FV Weithart gegen
FV WaRe 2
Neher-Arena-SF Ostrach

Samstag, 02.03.2024

13:00 Uhr: Bezirksligafreundschaftsspiele
SG Herdwangen/Großschönach gegen FV WaRe 2
Ablach Kunstrasen-SF Krauchenwies

14:30 Uhr: Landesliga (Nachholspiel)
VfR Stockach gegen FV WaRe
Osterholz-Stadion Stockach

Einladung zur Generalversammlung des FV WaRe

Sehr geehrte Damen und Herren,
der FV Walbertsweiler–Rengetsweiler lädt alle Mitglieder und Sponsoren recht herzlich zur Generalversammlung **am Freitag, den 08.03.2024**, um 20:00 Uhr im Vereinsheim in Walbertsweiler ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
 - 2a) Bericht Sportlicher Bereich
 - 2b) Bericht des Jugendleiters
 - 2c) Bericht Events – Veranstaltungen
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben
mit sportlichem Gruß
Stefan Groganz, Alexander Fox, Michael Droxner

Einladung zur Jugendversammlung des FV Walbertsweiler – Rengetsweiler am Samstag, den 02.03.2024 um 18:30 Uhr im Vereinsheim des SV Rengetsweiler.

Eingeladen sind alle Jugendspieler, sowie Trainer und Betreuer des FV WaRe und der gesamten Spielgemeinschaft. Selbstverständlich sind auch alle Eltern der Jugendspieler, wie auch Freunde und Gönner unseres Vereines recht herzlich willkommen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Jugendleiters
3. Berichte der Jugendtrainer
4. Entlastung des Jugendausschusses
5. Neuwahlen
6. Sonstiges - Wünsche und Anträge

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und verbleiben mit sportlichen Grüßen

FV Walbertsweiler-Rengetsweiler
Gerhard Speh
Jugendleiter FV WaRe



FC Walbertsweiler 1926 e.V. Einladung zur Jahreshauptversammlung des FC Walbertsweiler

Hiermit laden wir, alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung des FC Walbertsweiler 1929 e. V., für das Geschäftsjahr 2023, **am Freitag, den 08.03.2024 um 19:00 Uhr im Vereinsheim in Walbertsweiler** ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Peter Gress
1. Vorsitzender



Schützenverein 1960 Ruhestetten e.V.

<http://www.sv-ruhestetten.de>

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 08.03.2024 um 19.00 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung des Schützenverein Ruhestetten im Schützenhaus statt.

Somit möchten wir alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner recht herzlich einladen.

Wir werden in der Versammlung viele wichtige Punkte bearbeiten und über dieses abstimmen.

Im Sinne des Vereins, hoffe ich auf ein zahlreiches Erscheinen an der Versammlung.

Um die Bereitschaft der Mitglieder wird dringend gebeten, um den Verein weiter erhalten zu können.

Anträge sind bis spätestens 01.03.2024 beim 1. Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Wiedmann Janett, Wagnerstrasse 11, 88630 Pfullendorf
janettwiedmann@gmail.com

Tagesordnungspunkte:

- 1) Begrüßung
- 2) Totenehrung
- 3) Tätigkeitsberichte
 - a) Schriftführer
 - b) Sportleiter
 - c) Jugendleiter
 - d) Vorstand
 - e) Kassenbericht
 - f) Bericht der Kassenprüfer
- 4) Entlastung des Kassiers, der Vorstandschaft
- 5) Ehrungen
- 6) Grußwort der Gäste
- 7) Wünsche und Anträge

Wir würden uns freuen, wenn Du durch Deine Teilnahme das Interesse an der Weiterführung unseres Vereines zeigtst und wir Dich an diesem Abend begrüßen könnten.

Eure Vorstandschaft

ACHTUNG ACHTUNG!!!

Arbeitseinsatz im Schützenhaus in Ruhestetten.

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner,
am 02.03.2024 ab 9 Uhr würden wir unser Vereinsheim wieder auf Vordermann bringen.

Wir würden uns freuen, wenn einige von euch kommen und helfen.

Eure Vorstandschaft

Vereinspokalschießen 2024!

Liebe Freunde des Vereinspokalschießen!

Der Schützenverein Ruhestetten veranstaltet vom 11.03.-16.03.2024 sein traditionelles Vereinspokalschießen für Vereine, Familien, Firmen und sonstige Gruppen.

Die **Trainingstage** sind am **Montag und Dienstag, 11./12.03.2024 jeweils von 19-22 Uhr**.

Ab Mittwoch, 13.03. bis Samstag den 16.03.2024 geht es um den Sieg. Die **Wettkampfzeiten** sind am **Mittwoch von 19 – 22 Uhr, am Donnerstag und Freitag von 17:30 – 22 Uhr sowie am Samstag von 14 – 17 Uhr**. Die Siegerehrung findet am Samstag direkt im Anschluss ab 19 Uhr statt.

Näheres findet Ihr auch noch in der **offiziellen Ausschreibung auf unsere Internetseite** www.sv-ruhestetten.de
Anmeldungen oder weitere Informationen nehmen wir telefonisch täglich ab 19 Uhr unter der Nr. 01520 7917027 entgegen oder per Mail an vogel.ch89@googlemail.com.

Für Anmeldungen und Informationen steht ihnen auch Telegramm oder Signal zu Verfügung.

Keine Anmeldungen über Whatsapp möglich.

Die Formulare zur Meldung einer oder mehrerer Mannschaften findet Ihr auf unserer Internetseite im Bereich „Aktuelles“. Einfach - ausdrucken - ausfüllen und dann zum Wettkampf mitbringen!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Die Vorstandschaft und
der Sportleiter des SV Ruhestetten



**Ortsverband Wald-Hohenfels
Einladung**

Der VdK-Ortsverband Wald-Hohenfels lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 23. März 2024, 14.00 Uhr ins Schützenhaus Ruhestetten ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte über das Verbandsjahr 2023
 - a) Vorsitzender
 - b) Kassiererin
 - b) Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Gäste haben das Wort
8. Wünsche und Anträge – Verbandsjahr 2024
9. Schlusswort

Mit kameradschaftlichem Gruß
Fritz Bezikofer
1. Vorsitzender

Aus der Nachbarschaft



SV Rengetsweiler 1958 e. V.

Die Jahreshauptversammlung des SV-Rengetsweiler findet am Samstag, den 02.03.2024 um 19:30 Uhr im Sportheim in Rengetsweiler statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Abteilungen
 - a) Mittwochs-gymnastik
 - b) Montags-gymnastik
 - c) Kinderturnen
 - d) Jedermänner
 - e) „Täle Ducks“
 - f) Volleyball
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Sonstiges/Wünsche/Anträge

Meldungen zu Punkt 7 (Sonstiges, Wünsche und Anträge) können jederzeit per E-Mail (info-svr@gmx.de) oder beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Sportliche Grüße im Namen der gesamten Vorstandschaft



Anmeldung der neuen Fünftklässler für das Schuljahr 2024/25 am Martin-Heidegger-Gymnasium

Ihr Kind beendet dieses Schuljahr die 4. Klasse einer Grundschule und möchte ans Martin-Heidegger-Gymnasium wechseln? Dann freuen wir uns, Ihr Kind bei uns aufnehmen zu dürfen.

Die Anmeldetermine für unsere Schule sind:

Dienstag, 5. März, Mittwoch, 6. März, Donnerstag, 7. März und Freitag, 8. März 2024 jeweils von 8:00 – 12:30 Uhr und zusätzlich am Dienstag, 5. März 2024 von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Unterlagen der Grundschule (2 Blätter mit Dreieck gekennzeichnet), die Geburtsurkunde und den Nachweis über den Masernschutz (beides nur zur Einsichtnahme) mit. Die weiteren Anmeldeunterlagen finden Sie auf unserer Homepage. Sie können die Unterlagen gerne im Vorfeld selbst ausdrucken oder sich diese per Post von uns zusenden lassen und dann zur Anmeldung ausgefüllt wieder mitbringen.

Gerne nehmen wir uns auch Zeit für ein Beratungsgespräch. Bei Bedarf nehmen Sie bitte entweder telefonisch oder per E-Mail mit uns Kontakt auf:

Telefon: 07575-206-3410

Das Sekretariat ist an Schultagen besetzt von 8 bis 12.30 Uhr

E-Mail: sekretariat@gymnasium-messkirch.de

Bildungswerk Meßkirch - Ankündigungen

„Wie ich das sehe“

Der Kunst-Workshop im Schloßle unter der Leitung von Künstlerin Carola Riester richtet sich an Erwachsene beziehungsweise junge Erwachsene, welche sich einem neuen künstlerischen Zugang öffnen und sich auf einen Prozess einlassen wollen. Nicht ein „schönes“ Bild soll das Ziel des Wochenendes sein. Der persönliche Prozess zum noch offenen Ergebnis ist der Weg. „Etwas Bildhaftes“ und sehr Persönliches nimmt jeder mit nach Hause. Die Teilnehmenden werden in der Vorgehensweise und der Umsetzung angeleitet und unterstützt. Ob Sachthemen, philosophische Ansichten, emotionale Themen: Alles ist erlaubt.

Die Arbeitsmaterialien sind selbst zu wählen. Die Dozentin bittet, sich vorher mit ihr in Verbindung zu setzen, um diese individuell abzusprechen. (Nach verbindlicher Anmeldung werden den Teilnehmern und Teilnehmerinnen die Daten zur Kontaktaufnahme mit der Dozentin übermittelt.)

Künstlerische Voraussetzungen braucht es keine. Offenheit und Freude für einen Versuch im künstlerischen, im weiteren Sinne malerischen Ausdruck genügen.

Der Workshop erstreckt sich vom Freitag, 1. März, 17 bis 20 Uhr, über Samstag, 9.30 bis 17 Uhr mit Pause, bis Sonntag von 9.30 bis 17 Uhr, ebenfalls mit Pause. Die Teilnahme kostet 90 Euro.

Anmeldungen vor Kursbeginn sind per Mail an:

kursanmeldung@bildungswerk-messkirch.de oder telefonisch bei Ulrike Beppler unter 07575 925448 möglich.

Vokabelsalat, Wortschnitzel und Buchstabensuppe Jugendtreff Meßkirch lädt in die Slamküche ein

Vokabelsalat, Wortschnitzel und Buchstabensuppe; klare Gedanken und veränderbare Positionen, Lyrik, Prosa und: Unsinn, Vielsinn, Feinsinn! Beim Workshop Poetry Slam im Meßkircher Jugendtreff im Rahmen des Literatursommer 2024 werden frisch, kreativ und spielerisch-versponnen Texte produziert, die es wahrlich in sich haben. Sogar für die Erlangung echter Bühnenreife ist das anleitende Workshop-Duo mit Pauline Füg und Tobias Heyel bestens aufgestellt.

„Sie sind manchmal sehr scheu, aber man kann sie mit der richtigen Taktik hervorlocken“ beschreibt Tobias Heyel die Ideen- und Wortspielsuche. Für den Workshop der Tourist-Info Meßkirch gemeinsam mit dem Jugendtreff im Klösterle sind Jugendliche ab 12 Jahren bis zum jungen Erwachsenenalter angesprochen; Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. „Wir möchten das Poetry Slam-Genre den Jugendlichen abseits der etablierten Slam-Szene näherbringen und konnten dafür zwei wunderbare Profis gewinnen,“ berichtet Edith Weber von der Meßkircher Tourist-Info. „Die Workshops richten sich an alle, die gerne Texte verfassen, Tagebuch schreiben oder einfach ihre Gedanken besser nach außen bringen möchten,“ ergänzt Pauline Füg vom Duo großraumdichten. Der eine oder die andere wird womöglich nachhaltig vom Poetry-Fieber gepackt – dies könnte spätestens am 15. Juni der Fall sein, wenn zum krönenden Projekt-Abschluss das große Streetfood-Festival mit einem U20 Slam am Schloss stattfindet. Die öffentliche Veranstaltung steht unter dem Motto „Speak up!“ und bedeutet somit, seinen Ideen eine Stimme zu verleihen, auf- und einzustehen für seine Haltung oder einfach laut darüber zu sprechen, was junge Leute bewegt. Die teilnehmenden Poetinnen und Poeten werden in Kürze bekannt gegeben. Workshops und Profi-Veranstaltung „Speak up!“ ist eine Veranstaltung im Rahmen des Literatursommers Baden-Württemberg. Beides wird außerdem gefördert aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg (DLA Marbach).

Der Workshop mit grossraumdichten ist für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren kostenlos und findet zu folgenden Terminen im Jugendtreff am Klösterle in Meßkirch statt: 8. März, 12. April, 15. Mai, jeweils nachmittags von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldung per E-Mail bei Lena und Nicole unter oja.messkirch@haus-nazareth.sig.de oder Telefon 015234655000.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V.

Der Kulturzirkel in Hausen am Andelsbach lädt ein zur „mentalmagischen Reise ins Unbewusste“ mit Andy Häussler!

Der Start ins neue Jahr 2024 mit dem Kabarettist Tobias Gnacke war der gelungene Auftakt, den wir uns als Veranstalter erhofft und gewünscht haben. Vor einem voll besetzten Hirschaal konnte der sehr beeindruckende Künstler seine faszinierende Soloshow zum Besten geben und das Publikum damit total begeistern. Tobias Gnacke ist wirklich ein Multitalent, der für seinen tollen Auftritt mit viel Applaus belohnt wurde und sich dafür beim Publikum mit zahlreichen Zugaben bedankt hat. Für uns als Veranstalter war es ein ganz wunderbarer Abend, der sowohl dem Künstler, als auch unserem Publikum mit Sicherheit große Freude bereitet hat. Und jetzt steht schon die nächste Veranstaltung beim Kulturzirkel ganz unmittelbar bevor.

Am **Samstag, 9. März 2024** ist der **Mentalmagier Andy Häussler** mit seinem Programm „**KRAFT DER TRÄUME**“ bei uns im **Hirschaal in Hausen am Andelsbach** zu Gast und nimmt Sie mit auf „**Die mentalmagische Reise ins Unbewusste**“!

In Andy Häusslers drittem Soloprogramm geht es um das Unbewusste und um Träume, ihre Geheimnisse und ihre Erfüllung.

Andy Häussler präsentiert Phänomene der Suggestion und er liest in den Gedanken seiner Zuschauer. Er findet Träume seiner Zuschauer heraus, deutet was die Handschrift eines Zuschauers unbewusst sagt und erfüllt einem Zuschauer den Traum zu gewinnen.

In einem traumähnlichen Zustand löst er den Rubik's Cube mit geschlossenen Augen. Im Schlaf hat er sein Gehirn trainiert. Er kann sich Dinge merken, von denen andere nur träumen. Sein Unterbewusstsein lässt ihn Verborgenes wiederfinden.

Er beeinflusst das Unterbewusstsein seiner Zuschauer, so dass auch sie erstaunliche Dinge vollbringen und schließlich macht er sich auf die Suche nach dem Traumpartner eines Zuschauers. Zwischen seinen unglaublichen mentalmagischen Experimenten erfahren die Zuschauer allerlei erstaunliche, kuriose und auch heitere Dinge über unsere Träume.

Andy Häussler ist zweifacher Deutscher Meister der Mentalmagie, Preisträger bei den Weltmeisterschaften und Gewinner des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg 2021.

Er war zu Gast in TV-Shows mit Harald Schmidt, Jürgen von der Lippe und Thomas Gottschalk.

Andy Häussler scheint ein drittes Auge oder das zweite Gesicht zu besitzen. Er nutzt seine fünf Sinne und erzielt die Wirkung eines sechsten Sinnes.

Reisen Sie mit ins Unbewusste und träumen Sie mit!

**Eintritt: Vorverkauf: 17,00 Euro, Abendkasse: 19,00 Euro
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: ab 19.00 Uhr**

Karten für die Veranstaltung gibt es zum Vorverkaufspreis auf der Internetseite unter www.kulturzirkel.de online zu bestellen, zudem bei der Bäckerei Birkofer in Hausen am Andelsbach oder dann an der Abendkasse zu kaufen.

Und auch diese Termine sollten Sie sich schon mal vormerken:

21.04.2024 Gankino Circus auf dem Heuboden in Bittelschieß
02.11.2024 Oldie Night im Waldhorn in Krauchenwies
23.11.2024 Franz Mayer Experience im Waldhorn in Krauchenwies

Weitere Informationen zum Kulturzirkel und zu allen Veranstaltungen finden Sie auch stets auf unserer Internetseite unter www.kulturzirkel.de. Dort können Sie jetzt schon die Eintrittskarten für alle Veranstaltungen zum Vorverkaufspreis online bestellen und an der Abendkasse hinterlegen oder sich aber auch zusenden lassen. **Schauen Sie doch einfach mal auf unserer Internetseite vorbei!**

Die Veranstaltungen finden überwiegend im wunderschönen Hirschaal in Hausen am Andelsbach statt, der mit seinem besonderen Flair weiterhin genau den richtigen Rahmen für unser Kulturprogramm bietet.

Den Auftritt von „**GANKINO CIRCUS**“, dem etwas schrägen Musik-Quartett aus dem fränkischen Dietenhofen, machen wir zusammen mit der Volkstanzgruppe Bittelschieß auf dem faszinierenden Heuboden in Bittelschieß.

Und die legendäre **OLDIE NIGHT**, die wir in diesem Jahr bereits zum 20. Mal zusammen mit der Band „Shake Five“ durchführen, funktioniert natürlich nur im Waldhorn in Krauchenwies.

Auch den Auftritt von „**FRANZ MAYER EXPERIENCE**“ wollen wir Ihnen dort präsentieren, weil wir einfach der Meinung sind, dass das neue Projekt von Alex Köberlein, den wir ja schon mit Schwoißfuß und Grachmusikoff erleben durften, ausreichend Platz braucht. Es wollen doch sicher alle dabei sein, bei der „**wohl**“

größten kulturellen Rettungs-Mission der schwäbischen Popgeschichte“...

Wir freuen uns sehr, wenn Sie zahlreich von unserem angebotenen Kultur-Programm Gebrauch machen. Gönnen Sie sich doch hin und wieder ein paar Stunden gute Laune und Heiterkeit beim Kulturzirkel Hausen am Andelsbach. Und natürlich werden wir bei allen Veranstaltungen auch wieder für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V.

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried

NEUE AUSSTELLUNG UND VERNISSAGE:

Ab **Samstag, den 2. März 2024** zeigen wir eine besondere Ausstellung: „**Das Ried. Archē and Archive**“. Eine **künstlerische Landschaftsforschung** von Ferdinand Klopfer.

Die Ausstellung unterstreicht die Bedeutung von Mooren und Feuchtgebieten nicht nur als Kohlenstoffspeicher und Biodiversitätsspeicher, sondern auch als performative Felder, Erinnerungsarchitekturen, Archive und nicht zuletzt als Spiegel unserer Zivilisation.

Am 8. März um 18 Uhr gibt Ferdinand Klopfer während einer **Vernissage** persönlich einen kleinen Einblick in die Arbeit und lädt BesucherInnen dazu ein, sich gemeinsam über die vielen Facetten der Riedlandschaft auszutauschen.

Ferdinand Klopfer wuchs in Ruschweiler auf und studierte Architektur an der Akademie der bildenden Künste, Wien.

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen sowie das Kontaktformular zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage in der Rubrik „Unsere Besucherangebote“. <https://pfrunger-burgweiler-ried.de/>

Stellenausschreibung Gemeinde Illmensee

Die Gemeinde Illmensee sucht für die Kita Illmenseer-Storchenest zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Kita-Leitung (m/w/d)** oder wie wir es gerne nennen - einen Super-Mensch, der alles zusammenhält!

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Illmensee www.illmensee.de unter der Rubrik Rathaus & Service / Ausschreibungen.

Stellenausschreibungen Gemeinde Hohenfels

Die Gemeinde Hohenfels sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Gemeindemitarbeiter/in für den Bauhof (m/w/d)**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 24.03.2024 an hauptamt@hohenfels.de oder an Gemeinde Hohenfels, Hauptstraße 30, 78355 Hohenfels.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Hohenfels unter www.hohenfels.de auf der Startseite. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiterin, Frau Diez, (07557-9206-13) oder Bauhofleiter, Herr Schober (07557-9206-31) gerne zur Verfügung.

Desweiteren errichtet die Gemeinde Hohenfels eine neu geschaffene Stelle als **Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) im Bereich Hauptamt und Bürgerbüro (Teilzeit 60-80%)** Möchten Sie sich beruflich verändern?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 24.03.2024 an hauptamt@hohenfels.de oder an Gemeinde Hohenfels, Hauptstraße 30, 78355 Hohenfels.

Es erwartet Sie ein breitgefächertes Aufgabengebiet. Nähere Angaben zur Stellenbeschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Hohenfels unter www.hohenfels.de auf der Startseite. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiterin, Frau Diez, (07557-9206-13) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Kleiderbörse in Sauldorf

Kleiderbörse mit Baby, Kinder und Erwachsenenkleidung am Samstag, den 13. April 2024 von 14:00 bis 15:30 Uhr im Bürgerhaus Sauldorf

Die Tischmiete beträgt 5,- €

Tische und Kommissionswaren-Nummern (10%) sowie kostenlose Kinderflohmarkt-Plätze müssen reserviert werden.

In Kommission werden alle gut erhaltenen Alltagsgegenstände rund ums Kind genommen (z.B.... Tupper, Kunststoff-Küchenhelfer, Kinderwagen, Fahrräder, Bücher, Spielsachen für drinnen und draußen, CD, DVD, Schuhe usw.).

Nicht genommen werden Kleidung und Flohmarktartikel.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Anmeldung & Info ab 18:00 Uhr

Bianca Rothengaß, Tel. 07578-93 33 00 oder Anna Riegger, Tel. 07575-92 60 06

**Bevor dein Talent baden geht,
gib uns deine Stimme!**

CHORMUSIK RAST-BICHTLINGEN

**JUGENDCHOR
„laut-los!“**



5. - 8. Klasse

Proben: freitags | 17:15 - 18:15 Uhr | Pfarrsaal Bichtlingen

www.chor-rast-bichtlingen.de



**Auf geht's, wir gehen singen und
gönnen Mama und Papa eine Auszeit!**

CHORMUSIK RAST-BICHTLINGEN

**KINDERCHOR
„laut-los!“**



**Gruppe „MINIS“
ab dem Kindergartenalter**

Proben: freitags | 15:15 - 16:15 Uhr
Pfarrsaal Bichtlingen

**Gruppe „MAXIS“
1. - 4. Klasse**

Proben: freitags | 16:15 - 17:15 Uhr
Pfarrsaal Bichtlingen

www.chor-rast-bichtlingen.de



Wissenswertes / Aktuelles

DRK-Blutspendedienst

Erst wenn's fehlt fällt's auf: Jetzt Blutspender werden

Blut wird täglich zur Behandlung von Patientinnen und Patienten benötigt.

Es ist nie zu spät für eine gute Tat.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt.

Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen.

Vielen Menschen wird erst bewusst wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr näheres Umfeld durch einen Unfall oder eine Erkrankung unmittelbar auf Blut angewiesen sind. Das DRK ruft auf: Es ist nie zu spät für die erste gute Tat. Jetzt Blutspender*in werden.

**Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten!
Jeder Typ ist gefragt!**

Nächster Termin:

**Montag, dem 04.03.2024 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Zehn-Dörfer-Halle, Sankertweiler Straße 2, 88639 WALD**

**Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter
www.blutspende.de/termine**

Hätte, könnte, sollte – einfach machen!

Blut spenden ist eine der einfachsten und schnellsten guten Taten:

„Das DRK bietet täglich zahlreiche Termine in der Region an. Wer sich nicht alleine zur ersten Spende traut, der motiviert einfach Freunde, Bekannte und/oder Verwandte zusammen einen Termin zu reservieren.“, sagt Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut, dauert nur 5-10 Minuten
6. Ruhepause und Snacks im Anschluss an die Spende

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg bietet fünf Ausbildungs- und Studiengänge

Jetzt informieren und zukunftsichere Ausbildung beginnen

Derzeit befinden sich bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) rund 370 Nachwuchskräfte in Ausbildung zur/m Sozialversicherungsfachangestellte/r und Kaufmann/-frau für Büromanagement oder als Studierende/r zur/m Bachelor of Laws | Rentenversicherung, Bachelor of Science | Wirtschaftsinformatik und Bachelor of Arts | Digitales Management. Sichern auch Sie sich jetzt im Rahmen der Kampagne „Kluge Köpfe für die Rente“ der DRV BW einen Platz für einen der fünf Ausbildungs- oder Dualen Studiengänge und werden Sie Teil des Teams in Karlsruhe oder Stuttgart.

Attraktive Vergütung für Nachwuchskräfte

Bereits während der Ausbildung oder dem Dualen Studium erhalten die Nachwuchskräfte bis zu 1.400 Euro im Monat. Nach abgeschlossener Ausbildung erwartet die Nachwuchskräfte vielfältige, sinnstiftende und interessante Tätigkeitsfelder. Darüber hinaus bietet die DRV BW als große Arbeitgeberin auch guten Aufstiegschancen.

Unbefristete Übernahme garantiert

Bei einem erfolgreichen Abschluss garantiert die DRV BW eine unbefristete Übernahme an einem der rund 20 Standorte im Land. Wer mehr über die Ausbildung wissen möchte, findet weitere Informationen auf www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de oder klärt offene Fragen am Stand der DRV BW auf einer der zahlreichen Bildungsmessen in Baden-Württemberg.

Einblick in die Praxis

Auf Facebook und Instagram geben die derzeitigen Nachwuchskräfte der DRV BW unter „Kluge Köpfe für die Rente“ regelmäßig Einblicke in den Ablauf ihrer Ausbildung und berichten über ihre Erfahrungen als Studierende in eine der Dualen Studiengänge.

Weitere Informationen

Messetermine - Kluge Köpfe für die Rente (kluge-koepfe-fuer-die-rente.de)

www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de/

www.instagram.com/klugekoepfuerdierente/

www.facebook.com/klugekoepfuerdierente

Kontakt in Karlsruhe

Lina Andresen und Petra Feile

Telefon 0721 825-21555 und 0721 825-21551

azubi.KA@drv-bw.de

Kontakt in Stuttgart

Nicole Bandze-Yürekli und Tanja Mehl

Telefon 0711 848-21502 und 0711 848-21501

azubi.S@drv-bw.de

Ikonen in der Krankenhauskapelle am SRH Klinikum Sigmaringen integriert

- Integration der orthodoxen Tradition in die Krankenhauskapelle.
- Krankenhauskapelle als Ort der weltweiten Ökumene.
- Ikonenmalereien konnten aufgrund von Spenden erworben werden.

Die Krankenhauskapelle am SRH Klinikum Sigmaringen steht allen Konfessionen und Religionen offen und lebt die weltweite Ökumene. Aufgrund der politischen Geschehnisse der vergangenen Jahre wurde der Wunsch in der Klinikseelsorge laut, darin auch verstärkt einen Ort des Gebets für orthodoxe Christen zu schaffen. So entstand die Idee, Elemente der orthodoxen Tradition dauerhaft in die Krankenhauskapelle zu integrieren. Mithilfe von Spenden konnten zwei Ikonenmalereien bei der aus der Ukraine stammenden und in Deutschland lebenden Künstlerin Svitlana Glaser in Auftrag gegeben werden. Die nun in der Klinikkapelle integrierten Ikonen wurden am Sonntag, 25. Februar 2024, um 9 Uhr im Rahmen einer öffentlichen Eucharistiefeyer in der Kapelle gesegnet und von der Künstlerin vorgestellt.

Aufgrund der Ereignisse der letzten Jahre sind auch im Landkreis Sigmaringen und in der Region immer mehr Menschen mit russischen oder ukrainischen Wurzeln zugezogen. In Zeiten von Krankheit oder einem Unfall werden die Patientinnen und Patienten nicht nur medizinisch nach höchsten Standards versorgt, son-

dern sollen auch in der Krankenhauskapelle einen Ort der Zuflucht und Geborgenheit finden. So kam das Projekt für orthodoxe Christen zustande, das durch das Team der Krankenhausseelsorge initiiert und umgesetzt wurde. „Die neuen Ikonen aus der jahrhundertealten Tradition der byzantinischen Christen sollen die Kapelle bereichern und zu einem Ort für Menschen verschiedener Kulturen, Konfessionen und Religionen werden lassen“, erklärt Edwin Müller, Leiter der katholischen Klinikseelsorge im SRH Klinikum Sigmaringen.

Unter Ikonen werden Heiligenbilder verstanden, wie sie in allen orthodoxen Kirchen in byzantinischer Gestaltung zu finden sind. Durch die besondere Gestaltungsweise der heiligen Personen oder Ereignisse aus der Bibel oder der Kirchengeschichte wird ihnen oftmals eine besondere Kraft nachgesagt. Für die Krankenhauskapelle am SRH Klinikum Sigmaringen hat die Künstlerin Svitlana Glaser eine Christus-Darstellung sowie eine Darstellung der Gottesmutter nach historischer Technik auf Holz gestaltet. Positioniert sind die Ikonen neben dem Altar in der Kapelle und sind für alle Besuchenden dieser frei zugänglich.

Für die Segnung der Ikonen fand am Sonntag, 25. Februar 2024, um 9 Uhr eine öffentliche Eucharistiefeier der Krankenhausseelsorge in der Kapelle im SRH Klinikum Sigmaringen statt. Zu Gast war hierfür auch Pfarrer Dr. Thomas Dietrich von der Erzdiözese Freiburg, der den Gottesdienst leitete und die Segnung vornahm.

Wiedereröffnung der Klinik für Psychosomatik

Seit dem 1. Februar hat die Klinik für Psychosomatik am SRH Klinikum Sigmaringen wieder geöffnet. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die psychosomatische Station im Verlauf der Pandemie geschlossen werden. „Wir freuen uns sehr, dass wir unser Angebot wieder erweitern konnten und psychosomatische Patientinnen und Patienten nun in den hellen und freundlichen Patientenzimmern unseres Klinikneubaus behandeln können“, erklärt Dr. Frank-Thomas Bopp, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. „Der Betrieb ist gut angelaufen. Die Nachfrage ist erwartungsgemäß groß, sodass bereits mehrere Vorgespräche zur geplanten Aufnahme terminiert sind.“

Die Psychosomatische Medizin richtet den Blick auf die Zusammenhänge von Körper, Psyche und sozialen Faktoren. Emotionale Belastungen, wie Stress oder Lebenskrisen, können körperliche Beschwerden auslösen. Und umgekehrt können körperliche Erkrankungen zu psychischen Reaktionen, wie etwa Depressionen, führen. Häufige psychosomatische Erkrankungen sind beispielsweise Angst- und Panikstörungen, Burn-out, Zwangserkrankungen, Persönlichkeits-, Schlaf- oder Essstörungen.

Das interdisziplinäre Team der Psychosomatik am SRH Klinikum Sigmaringen besteht aus Psycholog:innen, Ärzt:innen, Therapeut:innen, Pflegekräften und sozialpädagogischen Begleitenden. Die Behandlung von psychosomatischen Störungsbildern erfolgt in erster Linie mit psychotherapeutischen Methoden. Hierfür wird ein breites Spektrum angeboten, das von der psychologischen Diagnostik, Einzelgesprächen und Gesprächsgruppen bis hin zu Achtsamkeitsübungen, gemeinsamen Aktivitäten, Labordiagnostik und verschiedenen Therapieangeboten reicht. Alle therapeutischen Überlegungen und Behandlungen werden gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten erarbeitet.

Der stationäre Aufenthalt dauert in der Regel zwischen vier und sechs Wochen. Die Patientinnen und Patienten werden in modernen Zweibettzimmern in hellen und freundlichen Räumen mit eigenem Sanitärbereich untergebracht. Mit zur Station gehört ebenfalls ein gemeinschaftlicher Aufenthaltsraum sowie ein Behandlungs- und ein Arztzimmer.

Für die Aufnahme in die Klinik für Psychosomatik braucht es eine Überweisung des Haus- oder Facharztes. In einem Vorgespräch wird die Erstanamnese vorgenommen und gemeinsam das weitere Vorgehen besprochen. Bei Eignung wird ein Aufnahmetermin nach Dringlichkeit vereinbart. Weitere Auskunft gibt die Klinik für Psychosomatik gerne unter der Telefonnummer +49 7571 100-3641.

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

VORANKÜNDIGUNG

Der Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. lädt alle Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung ein.

Die Versammlung findet am **Dienstag, 19. März 2024 um 19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus, Saulgauer Straße 4 in 88361 Boms statt.

Zur besseren Planung bitten wir um **vorherige Anmeldung** bis spätestens 14.03.2024 unter Tel.: 07585/9307-0, E-Mail: info@mr-ao.de

Ihr Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Landkreis Sigmaringen hebt Zuschüsse für die Jugendarbeit deutlich an

Der Landkreis Sigmaringen hat mit Beginn des Jahres 2024 seine Zuschüsse für die Freizeitarbeit der Vereine und Verbände deutlich angehoben. Insgesamt steht jedes Jahr ein Budget in Höhe von 60.000 Euro für die Jugendförderung zur Verfügung. „Auch auf diese Weise wollen wir zum Ausdruck bringen, wie wichtig uns die Anerkennung der guten ehrenamtlichen Jugendarbeit in den Vereinen, Jugendgruppen und Verbänden im Landkreis Sigmaringen ist“, sagt Hubert Schatz, Leiter des Fachbereichs Jugend beim Landratsamt Sigmaringen.

Ab 2025 ändern sich auch die Fördervoraussetzungen. Dann ist jeder antragstellende Verein beziehungsweise Verband dazu verpflichtet, eine Vereinbarung zum Kinderschutz mit dem Landkreis Sigmaringen vorzuweisen. Alle Betreuenden, die bei einer Freizeit mit Übernachtung eingesetzt werden, benötigen ab 2025 zudem eine gültige Jugendleitercard („JuLeiCa“).

Diese Veränderungen bringen einen höheren Ausbildungsbedarf bei den Vereinen und Verbänden mit sich. Durch eine Übergangsregelung bis zum Jahr 2025 bleibt aber noch genug Zeit zum Handeln: Die Kinder- und Jugendagentur des Landkreises („ju-max“), der Kreisjugendring und die Dachverbände der Vereine, Verbände und Kirchen bieten fortlaufend Fortbildungen zum Erwerb der JuLeiCa an. Im Jahr 2024 wird es in Sigmaringen zudem eigens den Kurs „JuLeiCa kompakt“ geben. Dieser richtet sich an erfahrene Mitarbeitende aus der Kinder- und Jugendarbeit und ermöglicht ihnen den Erwerb der Karte an einem Samstag.

Weitere Informationen, Richtlinien und Formulare zu den Jugendfördermitteln:

www.landkreis-sigmaringen.de/jugendfoerdermittel

Aktuelle Fortbildungen zum Erwerb der JuLeiCa:

www.landkreis-sigmaringen.de/juleica

Nähere Informationen zum Verfahren des Kinderschutzes gemäß § 72a SGB VIII:

www.landkreis-sigmaringen.de/kinderschutz-vereine

Freilichtmuseum bereitet Jahresthema „Textil“ vor

Gesucht werden WeberInnen, Hemden, Teppiche und historische Arbeitskleidung

Neuhausen ob Eck. Noch befindet sich das Freilichtmuseum in Neuhausen ob Eck im Winterschlaf. Doch hinter den Kulissen wird bereits fleißig an der neuen Saison gewerkelt, die am Samstag, 30. März mit vielen Highlights und Attraktionen startet. Insbesondere das Jahresthema „Textil“ lässt einiges erwarten. Die dazu erstellte Sonderausstellung trägt den Titel „Ein roter Faden durchs Museum: TEXTIL“. Und für diese benötigt das Team um den neuen Museumsleiter Jochen Schicht Hilfe aus der Bevölkerung.

So soll während der Sonderausstellung regelmäßig an einem historischen Webstuhl gearbeitet werden. Aus dem hergestellten Stoff möchten die Museumsleute ein Hemd anfertigen, das im Rahmen der großen Museumskirbe am 5. und 6. Oktober für einen guten Zweck versteigert wird. „Wir suchen nun noch Menschen, die Weberfahrung mitbringen und Lust haben, regelmäßig im Museum zu weben“, erklärt Jochen Schicht.

Wer vom Weben keine Ahnung hat, kann vielleicht auf eine andere Art und Weise die Sonderausstellung unterstützen: „Wir brauchen einiges an Stoff“, so Museumsmitarbeiterin Annalena Thürauf. Gesucht wird zum einen als Leihgabe historische Arbeitskleidung eines Landwirts, ein „Schaff-Häs“, je älter, desto besser. Gerne mit Originalfotos des ehemaligen Besitzers bei der Arbeit.

Zum anderen freut sich das Museumsteam über Oberhemden aus den vergangenen hundert Jahren: „Wir möchten in einem Raum zu einer modischen Zeitreise des Hemds einladen. Und dazu braucht es natürlich Hemden aus den 1950er, 1960er, 1970er, 1980er Jahre, Hemden, die noch älter sind und Hemden von heute.“ Besonders dankbar sind Schicht und Thürauf über besonders exotische Muster oder spezielles Material.

Schließlich soll ein Raum dem guten alten Teppich gewidmet werden: „Wir benötigen deshalb viele Teppiche in gutem Zustand ganz unterschiedlicher Art. Klein oder groß, bunt oder einfarbig, 100 Jahre oder nur 10 Jahre alt.“

Wer von den genannten Textilien welche eine Zeit lang entbehren kann oder sie ganz loswerden möchte oder über Weberfahrung verfügt, darf sich gerne beim Freilichtmuseum per Mail (gerne Fotos senden) oder telefonisch melden: a.thuerauf@landkreis-tuttlingen.de oder 07461 9263281

Übrigens ist das Museumsprogramm für 2024 samt Kurs- und Führungsangeboten jetzt online und buchbar: freilichtmuseum-neuhausen.de.

Donaubergland

Übernachtungen im Landkreis 2023 auf Rekordniveau - Übernachtungstourismus gut erholt -

Die neusten Zahlen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg zeigen, dass die Zahl der Übernachtungen im Landkreis Tuttlingen im Jahr 2023 ein Rekordniveau erreicht haben. Insgesamt wurden 331.577 Übernachtungen von über 145.000 Gästen gezählt. Dies bedeutet eine Allzeithoch für den Übernachtungstourismus im Landkreis, denn damit konnte auch das bisherige Rekordjahr 2019 noch um rd. 2% übertroffen werden. Gegenüber dem Vorjahr 2022 war dies gar ein Plus von 11,6%. Statistisch gezählt werden nur Betriebe mit zehn und mehr Betten sowie einzeln auch für Städte und Gemeinden, die mehr als zwei solcher Übernachtungsbetriebe aufweisen. Damit dürfte die

Zahl der Übernachtungen insgesamt um einiges höher liegen. Neben dem Landkreis insgesamt weisen auch einige Städte und Gemeinden wieder deutliche Zuwächse gegenüber dem Vorjahr aus, einzelne ebenfalls höhere Zahlen als vor der Krise. Allerdings ist dies immer stark von spezifischen örtlichen Gegebenheiten abhängig. Dies zeigt, dass sich der Übernachtungstourismus deutlich erholt hat und die meisten Übernachtungsbetriebe die Krise im Jahr 2023 hinter sich lassen konnten. Dies ist auch ein Zeichen, dass die Nachfrage im Landkreis Tuttlingen weiterhin gestiegen ist und die langfristige Entwicklung wieder sich wieder fortsetzt. Im Vergleich zum Jahr 2016 haben sich die Zahlen um knapp 33 % erhöht und im Vergleich zum Jahr 2012 gar um über 66 %. Gespannt sein darf man allerdings, wie sich das im laufenden Jahr fortsetzt.

Auszeichnungen auf der CMT und auf der INTERGASTRA im Bereich Hotellerie und Gastronomie

Im Rahmen der Tourismusmesse CMT in Stuttgart wurden wieder Ehrungen für verschiedene private Leistungsträger im Tourismus vorgenommen. In diesem Jahr wurden auf Vorschlag der IHK die beiden Betreiber des neuen **Boutique-Hotel „1280 – Krone“ in Geisingen**, Stefanie Baintner und Robert Müller (Gasthaus Hecht), durch die Messe Stuttgart und die IHKs für ihr innovatives Hotelkonzept als „Tourismushelden“ ausgezeichnet, als einziges Hotelprojekt im Bereich der Region Schwäbische Alb. Auf der Gastronomie-Leitmesse INTERGASTRA in Stuttgart wurde die **Donaubergland GmbH** für ihr Engagement im Rahmen der Regionalinitiativen zur Förderung der Gastronomie durch den baden-württembergischen Landwirtschaftsminister Peter Hauk und den Branchenverband DEHOGA ausgezeichnet. Geschäftsführer Walter Knittel und der DEHOGA-Kreisvorsitzende Dieter Marquardt konnten die Urkunde die gemeinsamen Projekte und die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren in Empfang nehmen. Alle wichtigen Infos zum Donaubergland auch unter www.donaubergland.de

Biotopgestaltung im Kloster-Apfelgarten

Mitmach-Aktion für alle Interessierten

Die BODEG (Naturpark-Apfelsaft-Projekt) hat im vergangenen Jahr die Bewirtschaftung des klösterlichen Apfelgartens in Beuron übernommen. Das Naturschutzzentrum Obere Donau unterstützt die BODEG nun dabei, diesen Apfelgarten (im Dorf umgangssprachlich „Apfel-Plantage“), in eine struktur- und artenreiche Streuobstwiese weiterzuentwickeln. Naturschutzzentrum und BODEG laden deshalb alle interessierten Bürger ein, am Samstag, 2. März von 14 Uhr bis 16 Uhr mit Hand anzulegen. Je nach Witterung und Helferzahl werden Benjeshecken, Totholzbiotope, Lesesteinriegel, Sandbiotope und Bienennistklötze angelegt. Die BODEG spendiert im Anschluss ein kleines Vesper. Anmeldung ist für die Vesperplanung erwünscht. Es ist aber jeder Helfer auch kurzfristig, ohne Anmeldung herzlich willkommen. Bei Starkregen oder Schnee entfällt die Aktion. Anmeldung im Haus der Natur, unter 07466/9280-0 oder unter info@nazoberedonau.de.

Der Apfelgarten ist ab Toilettenhäuschen auf dem Klosterparkplatz ausgeschildert.

Agentur für Arbeit Balingen

„Lehramt studieren“ - Experten-Chat am 6. März auf abi.de

Nie wieder Schule! Das schwören sich die Abiturientinnen und Abiturienten alljährlich auf den Abschlussfeiern. Aber der Satz gilt längst nicht für alle: Rund 266.000 angehende Lehrkräfte studierten zum Wintersemester 2022/23 an deutschen Hochschulen.

Sie alle werden früher oder später wieder im Klassenraum stehen und Kindern binomische Formeln, englische Adjektive oder Schreibschrift beibringen.

Doch wie gestaltet sich das Lehramtsstudium? Was muss man dafür mitbringen? Diese und viele weitere Fragen klärt der nächste abi» Chat am 6. März. Von 16 bis 17.30 Uhr geht es rund um das Thema „Lehramt studieren“. Wer genauer wissen möchte, was in einem Lehramtsstudium auf sie oder ihn zukommt, welche Voraussetzungen man für den Beruf braucht, wie die Zugangsvoraussetzungen sind und wie das Studium aufgebaut ist, kann Fragen direkt an die Expertinnen und Experten im Chat stellen.

Alle Fragen und Antworten im Chatprotokoll

Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein unter <http://chat.abi.de> und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im abi» Portal veröffentlicht wird. Mehr Infos zum Chat finden sich unter <https://abi.de/interaktiv/chat>.

Mehr als nur Wissensvermittlung

Um dem Lehrkräfte-Mangel entgegenzuwirken, ist es in vielen Bundesländern inzwischen möglich, als Quer- oder Seiteneinsteigerin bzw. -einsteiger in den Beruf zu kommen. Unter anderem in Baden-Württemberg startet dieses Jahr ein Modellversuch mit dualen Lehramtsstudiengängen, sodass man bereits während des Studiums Praxiserfahrung sammeln und Geld verdienen kann. Es gibt also nicht nur den „einen“ Weg vor eine Klasse. Wichtig bei der Berufsentscheidung ist aber zu wissen: Wer Lehrerin oder Lehrer werden möchte, ist mehr als nur Wissensvermittler/in. Vielmehr geben Lehrkräfte jungen Menschen Orientierung beim Erwachsenwerden sowie beim Übergang in Studium und Beruf – und nicht selten dienen sie als Vorbild.

Hintergrundinformationen

Mit dem Portal und den begleitenden Heften der Reihe „abi»“ informiert die Bundesagentur für Arbeit Schülerinnen und Schüler zu Fragen der Studienwahl und Berufsentscheidung, zu Chancen auf dem Arbeitsmarkt und über Trends in der Berufswelt. Beide Medien werden vom Nürnberger Verlagsdienstleister Meramo verlegerisch betreut. In regelmäßigen Abständen werden im abi» Portal Chats veranstaltet und jeweils in Portal und Newsletter angekündigt.

Pflegestützpunkt informiert bei einem Vortrag rund um das Thema Pflege

Von der Beantragung eines Pflegegrads über die Anforderung von Hilfe im Haushalt bis hin zur Suche nach Betreuungsmöglichkeiten in einer Tagespflege-Einrichtung: Rund um das Thema Pflege müssen Betroffene oft eine ganze Reihe von Angelegenheiten regeln. Hilfe bekommen sie, ihre Angehörigen und alle weiteren Interessierten beim Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen.

Bei einem **Vortrag** am **Mittwoch, 13. März**, um **15 Uhr** im Landratsamt, Leopoldstraße 4 in 72488 Sigmaringen, informiert der Pflegestützpunkt rund um das Thema Pflege. Zur Veranstaltung eingeladen sind alle Betroffenen, pflegende Angehörige sowie sonstige Interessierte.